

VARI®

Mulchmäher

***Hurricane* F-700**



**Bedienungsanleitung
2007**

Inhalt

1	Basisinformationen.....	5
2	Einleitung.....	6
2.1	Grundlegende Hinweise.....	6
3	Betriebssicherheit.....	7
3.1	Sicherheitsvorschriften.....	7
3.2	Deklarierte Lärm- und Schwingungswerte.....	8
3.3	Sicherheitspiktogramme.....	8
4	Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine.....	10
4.1	Einsatz der Maschine.....	10
4.2	Zubehör.....	10
4.3	Technische Daten.....	10
5	Bedienungsanleitung.....	11
5.1	Zusammenbau der Maschine.....	11
5.2	Einstellung der Lenkholme.....	13
5.3	Inbetriebnahme.....	13
5.4	Anlaufen des Messers.....	13
5.5	Fahrbewegung der Maschine vorwärts und rückwärts.....	14
5.6	Anhalten der Maschine.....	15
5.6.1	Anhalten auf geradem Gelände.....	15
5.6.2	Anhalten im Hang.....	15
5.7	Arbeit mit der Maschine.....	16
5.7.1	Einstellung der Mähhöhe.....	16
5.7.2	Wahl der Fahrgeschwindigkeit.....	17
5.7.3	Mähverfahren der Grasflächen.....	17
5.7.4	Probleme beim Mähen.....	18
5.7.5	Mähen im Hang.....	18
5.7.6	Maschinentransport auf eigener Achse.....	19
5.7.7	Mähen hohen Graswuchses.....	19
6	Wartung, Behandlung, Lagerung.....	19
6.1	Maschinenschmierung.....	20
6.1.1	Wechseln und Nachfüllen des Öls im Getriebe.....	20
6.1.2	Ölwechsel im Motor.....	20
6.1.3	Schmiertabelle der Maschine.....	20
6.2	Festziehen der Schraubverbindungen.....	21
6.3	Wechsel und Schärfen.....	21
6.4	Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrollen.....	22
6.4.1	Keilriemenwechsel.....	22
6.4.2	Einstellung der Spannrollen.....	23
6.5	Einstellung der Rollen- und Messerbremsenseile.....	24
6.6	Einstellung der automatischen Bremse.....	25
6.7	Tabelle der Serviceleistungen.....	26
6.8	Problemlösungen für den Antrieb.....	26
6.9	Waschen und Reinigen der Maschine.....	27
6.10	Lagerung der Maschine.....	27
6.11	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung ihrer Lebensdauer.....	27
7	Hinweise für die Ersatzteilbestellung.....	27
8	Adresse des Herstellers.....	28
9	Teileverzeichnis.....	28
10	Garantieschein.....	43

1 Basisinformationen.

⚠ **Fordern Sie das Auspacken, den Zusammenbau der Maschine und die Unterweisung von Ihrem Händler.**

Notieren Sie die nachstehenden Informationen über Ihre Maschine. Diese Informationen müssen Sie bei der Ersatzteilbestellung kennen.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlusts oder des Diebstahls des Originals anzufertigen.

Bestellnummer VARI, a.s.	4165
Typenbezeichnung	F-700
Handelsbezeichnung	<i>Hurricane</i>
Motortyp	Honda GXV 340
Herstellungsnummer der Maschine / Baujahr	/
Produktionsnummer des Motors	
Datum der Lieferung (Verkauf)	
Lieferer	
Adresse	
Telefon/Fax/E-Mail/Internet	

Ihre Anmerkungen:

Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die keinen Einfluss auf die Funktion und Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht in dieser Bedienungsanleitung erscheinen.

2 Einleitung.

Sehr geehrter Kunde und Anwender!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen aus dem System der Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Mulchmäher **Hurricane F-700** verfügt über eine Konstruktion, die den anspruchsvollsten Forderungen seiner Benutzer beim professionellen Einsatz gerecht wird. Der leistungsfähige Motor garantiert in der Zusammenwirkung mit der patentgeschützten Schneidkante am Mähmesser für ein problemloses Mähen unterschiedlicher Grünflächen. Das mechanische Fünf-Gang-Getriebe, die breiten Laufräder und der niedrig gelegte Maschinenschwerpunkt ermöglichen eine mühelose Bewegung der Maschine auch in schwierigstem Gelände. Die Maschine kann mit einer Schneeschar, Schneeketten und einem Anhänger nachgerüstet werden, sodass die Maschine über das ganze Jahr einsatzfähig ist. Die automatische Bremse und die Möglichkeit des Blockierens der Führungsräder in Geradeausrichtung gewährleisten die Sicherheit vorrangig bei der Arbeit an Hängen.

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, wird unser Produkt viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

2.1 Grundlegende Hinweise.

Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis auftreten können. Sicherheitsfaktoren wie der gesunde Menschenverstand, Vorsichtigkeit und Sorgfältigkeit sind kein Bestandteil dieser Anleitung, aber es wird vorausgesetzt, dass jede Person über sie verfügt, die mit der Maschine Umgang hat oder die an der Maschine Wartungsarbeiten durchführt.

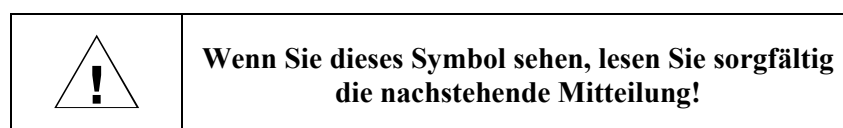
Mit dieser Maschine darf nur eine geistig und physisch gesunde Person arbeiten. Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit dieser Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen, und er muss über diese Schulungen Vermerke notieren. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung gemäß der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vornehmen.**

Wenn Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen diese Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie vor Vernichtung sicher sind. Beim Weiterverkauf der Maschine an eine andere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die entstandenen Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, die eine Folge der Maschinenbedienung sind, wenn die oben besagten Bedingungen nicht erfüllt wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch inkompetente Verwendung und falsche Maschinenbedienung entstanden, sowie nicht für Schäden, die durch irgendwelche Änderungen an der Maschine ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden.

Bei der Arbeit ist es wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person und die Personen im Umfeld gefährden sowie Eigentumsschäden verursachen. Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:



Anmerkung: Wenn im Text in der Anleitung die linke oder rechte Seite angeführt wird, wird darunter immer die Draufsicht auf die Maschine vom Standort der Bedienperson verstanden.

3 Betriebssicherheit.

3.1 Sicherheitsvorschriften.

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss älter als **18 Jahre** sein. **Sie ist verpflichtet**, sich mit den Bedienungsanleitungen der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Freilauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Teile des Maschinenantriebs (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.) beschädigt werden!
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel müssen sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor jedem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die empor geschleudert werden oder die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einem rotierenden Arbeitswerkzeug ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit beträgt **82 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend des Wegfliegens des geschnittenen Schnittguts oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!
- ⚠ Befolgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine diese Hinweise, weil die empfohlenen Lärm- und Schwingungswerte überschritten werden:
 - a) Schützen Sie das Gehör mit zweckmäßigen Schutzhilfsmitteln laut **ČSN EN 352-1** (Muschelohrschutz) oder **ČSN EN 352-2** (Schutzstöpsel für das Gehör). Fragen Sie nach diesen Hilfsmitteln bei Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach höchstens 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie Pausen von mindestens 10 Minuten ein. Die Bedienperson darf in diesen Pausen keinen Lärm- und Schwingungsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen sicheren Abstand ein.
- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten oder zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile ab oder warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.
- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die

Bedienperson kann erst nach ihrem Verweis in die **sichere** Entfernung mit der Arbeit fortsetzen (siehe Piktogramm Nr. 6).

Anmerkung: Die Normen EN 12733 und ČSN EN 12733 regeln die Abgrenzung des Außensicherheitsbereichs „A“ gegenüber dem Arbeitsbereich „B“. Dabei muss mit geeigneten Verbotsmarkierungen das Betreten dieses Bereichs verhindert werden. Die Entfernung zwischen den jeweiligen Seiten der Bereiche „A“ und „B“ darf 50 Meter nicht unterschreiten. Wenn eine Person oder ein Tier diesen gefährlichen Bereich der Maschine betritt, muss die Bedienperson sofort den Antriebshebel der Mähreinrichtung loslassen und mit der Fortsetzung der Arbeit so lange warten, bis der Bereich wieder frei ist.

⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von den Maschinen zu entfernen.

⚠ Die **sichere** Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (bis 1 Minute).

Anmerkung: Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.

⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

3.2 Deklarierte Lärm- und Schwingungswerte.

Hurricane F-700 mit Motor	A	B	C
HONDA GXV 340	$L_{pAeq,T} = 89,0 \pm 1,0 \text{ dB}$	$L_{WA} = 98 \text{ dB}$	$a_{hv} = 2,5 \pm 1,3 \text{ m.s}^{-2}$

Erklärungen:

A = deklarierte Emissions-Schalldruckpegel A am Standort der Bedienperson $L_{pAeq,T}$ (gemäß ČSN EN 836+A1/A2, Anlage H und ČSN EN ISO 11 201)

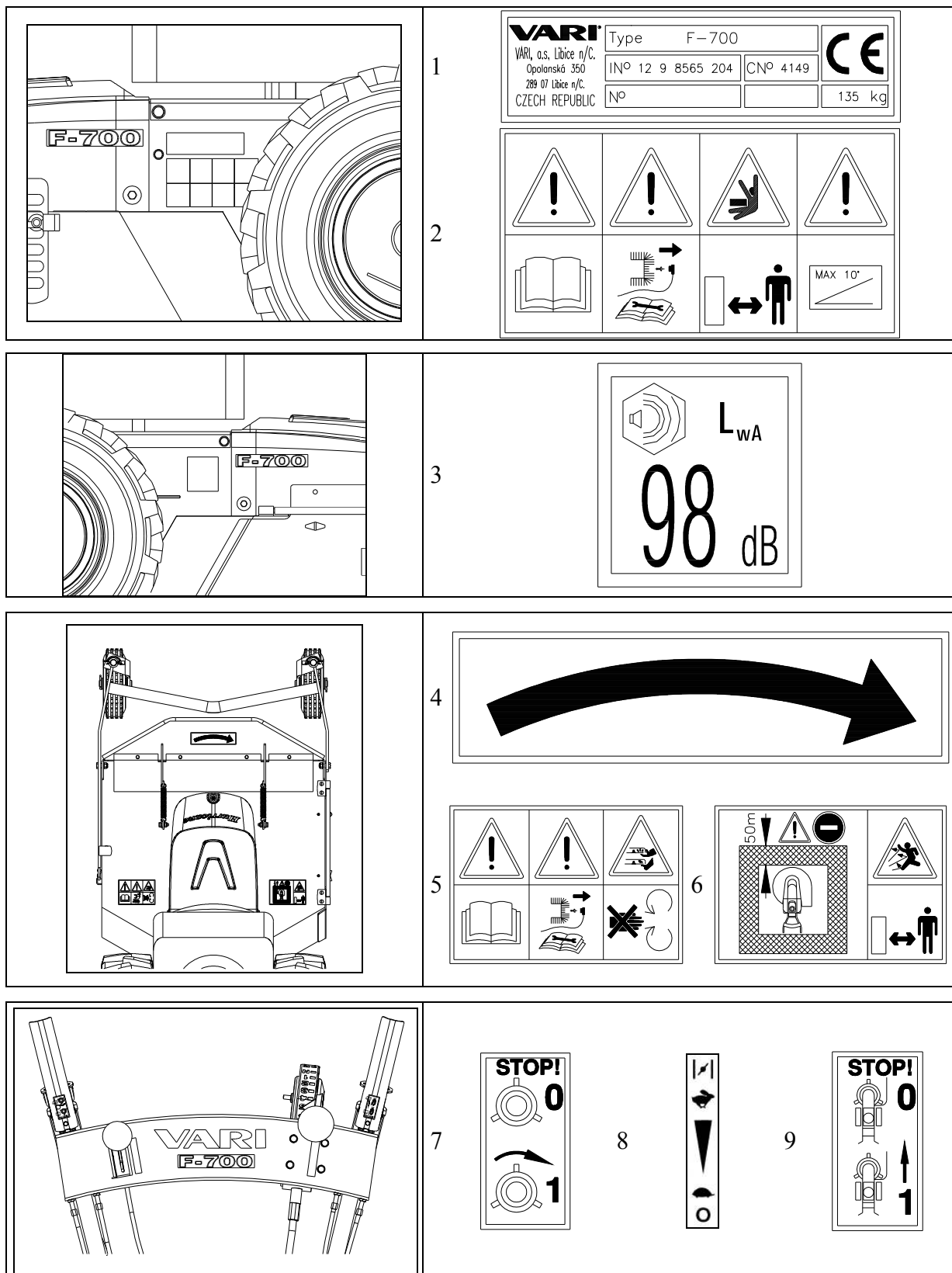
B = garantierter Schallleistungspegel der Maschine L_{WA} (gemäß NV Nr. 9/2002 Slg.)

C = deklarierter Effektivwert der Beschleunigung der auf die Hände/Oberarme der Bedienperson übertragenen Schwingungen a_{hv} (gemäß ČSN EN 836+A1/A2, Anlage G und ČSN EN 1033)

3.3 Sicherheitspiktogramme.

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch zu veranlassen.

Piktogramm Nr.	Beschreibung der Sicherheitsinformation
1	Produktionsschild
2	Studiere vor der Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung. Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze. Das Betreten des Arbeitsraumes durch exponierte oder andere Personen ist verboten Sichere Hanggängigkeit
3	Garantierter Schallleistungspegel der Maschine.
4	Pfeil der Werkzeugdrehrichtung – rechts.
5	Studiere vor der Verwendung und Wartung der Maschine die Bedienungsanleitung. Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze. Es ist verboten, mit der Hand oder dem Fuß den Arbeitsraum des Mähmessers zu verletzen – Schnittgefahr und Gefahr des Abtrennens der Körperteile.
6	Verbotener Raum für sonstige Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine. Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Übrige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten.
7	Schaltung des Messerantriebs. „0“ = Messer dreht sich nicht, „1“ = Messer dreht sich.
8	Hebelpositionen der Motordrehzahleinstellung.
9	Schaltung der Fahrbewegung. „0“ = Maschine steht, „1“ = Maschine fährt.



4 Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine.

4.1 Einsatz der Maschine.

Dieser Profi-Mulchmäher wird für das Mähen von Wiesenflächen mit allen Arten halmiger, am besten alter und trockener Gräser, auf gepflegten und ungepflegten Flächen eingesetzt. Der Mulchmäher kann für das Mähen von Besamungsgehölzen bis 2 cm Durchmesser verwendet werden. Die beste Zeit für die Verwendung dieser Maschine ist die Periode, wenn die Pflanzen trocken sind und die Mähmesser das Schnittmaterial in kleine Stückchen zerkleinern, die auf der Fläche belassen werden können. Beim Mähen von Wiesenflächen, die in derselben Vegetationsperiode gewachsen sind, in der sie gemäht werden, beträgt ihre empfohlene Höhe bis zu 50 cm. Diese maximale Höhe kann sich infolge der Dichte, Feuchtigkeit und Art des Bestands verringern.

⚠ **Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.**

Aufgrund des verwendeten Reifenmusters und Systems der MähhöhenEinstellung ist diese Maschine nicht für die Pflege von Rasenflächen in Parks geeignet.

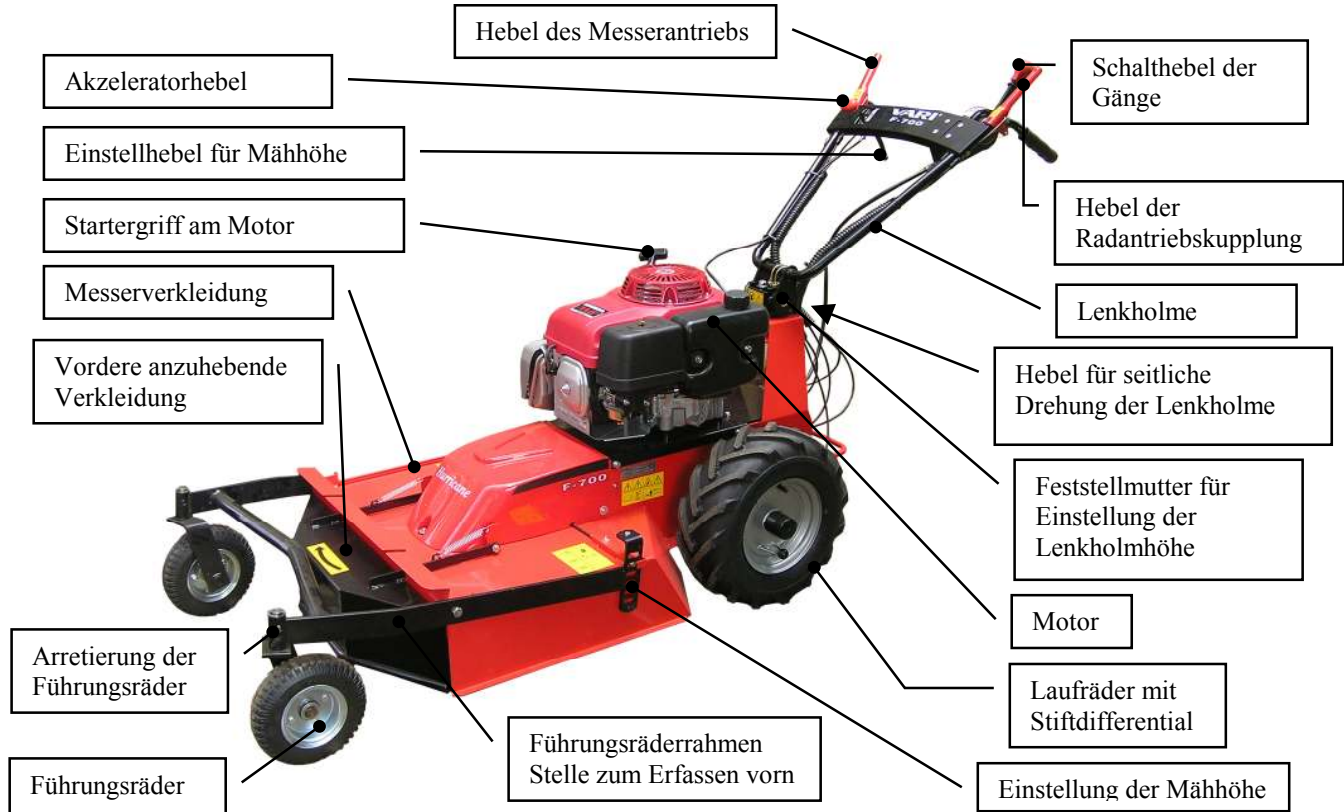
4.2 Zubehör.

Schneeschild ASR-700, Schneeketten, Anhängersitz AV-650 oder AV-700.

Anmerkung: diese Zubehöre werden als selbständige Positionen verkauft. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler über den Termin ihres Erscheinens im Handel.

4.3 Technische Daten.

Hurricane F-700	Einheit	Wert
Länge (inkl. Lenkholme)	mm	2037
Breite	mm	744
Höhe (inkl. Lenkholme)	mm	1210
Gewicht	kg	135
Höchststarbeitsbreite der Maschine	cm	68
Höhe der Mähmessereinstellung (6 Positionen)	cm	6-14
Messerdrehzahl (bei max. Motordrehzahl)	min ⁻¹	2300
Messerumfangsgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)	m.s ⁻¹	82
Fahrgeschwindigkeit (bei max. Motordrehzahl)	km.h ⁻¹	1,53 - 2,32 - 2,94 - 4,07 - 6,75 - R 2,94
Maschinenflächenleistung (nach Art des Bewuchses)	m ² /h	1000 – 4400
Motor		HONDA GXV 340
Hubraum	cm ³	337
Bohrung x Hub	mm	82 x 64
Höchstleistung bei Drehzahl	kW/min ⁻¹	8,1/3600 (11 PS)
Höchstmoment bei Drehzahl	N.m/ min ⁻¹	24/2500
Eingestellte Motorhöchstdrehzahl	min ⁻¹	3200 (+/-100)
Tankvolumen	Liter	2,3
Benzin (bleifrei)	Oktanzahl	91-95
Ölfüllung	Liter	1,1
Öl	API	SJ/CF (SG/CD)
Zündkerze	--	NGK BPR5ES
	--	BRISK LR17YC

Bild 1: Mulchmäher Hurricane F-700


5 Bedienungsanleitung.

5.1 Zusammenbau der Maschine.

Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung über die Betätigung der Maschine von Ihrem Händler.

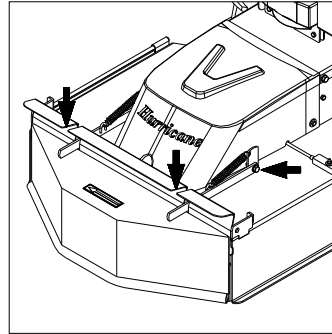
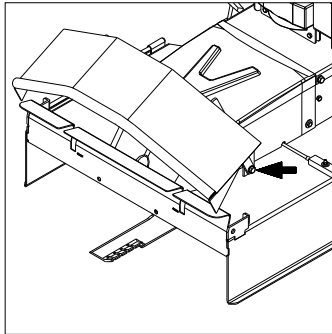
Aufgrund der Schwierigkeit des Herausnehmens der Maschine aus der Kiste empfehlen wir, die Kiste an den Ecken aufzuschneiden und die Maschine danach auf eine feste Unterlage zu stellen. Stellen für das Erfassen: vorn an der Kante der Messerverkleidung, hinten am Rohr des Lenkholmgriffes. Arbeiten Sie aufgrund des Maschinengewichts mindestens zu zweit.

Wenn Sie den Mäher selbst zusammenbauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nehmen Sie alle Bauteile aus den Verpackungen.
2. Durchschneiden Sie das Kunststoffband, das den Schalthebel am Rahmen der Führungsräder hält. Legen Sie die Führungsräder beiseite. Montieren Sie die vordere anhebbare Verkleidung nach dem Bild 2 (oben).
3. Drehen Sie die Lenkholme so, dass die Griffe nach hinten zeigen. Die Bowdenzüge dürfen nicht verdreht werden!
4. Schrauben Sie die Lenkholme (1) mit der Schraube M10x110 mit Vierkant (2), Unterlegscheibe $\varnothing 10,5$ mm (3) und Festziehmutter M10 (4) an den Drehkranz (5). Schmieren Sie das Gewinde der Schraube (2) mit einem Fett für Wasserpumpen. Die Festziehmutter muss sich rechts befinden. Befestigen Sie die Bowdenzüge von den Betätigungshebeln an den Lenkholm (etwa 15 cm vom Ende der Rohrbiegung des Lenkhols entfernt) mit den Kunststoffbefestigungsbändern (6).
5. Befestigen Sie den Schalthebel (7) mit den 3 Schrauben M6x50 (8), den 3 flachen Unterlegscheiben (9) und den 3 selbstsichernden Muttern M6 (10) von links an den Halter des Hebels auf der Unterseite der Lenkholme. Die Schraube mit Unterlegscheibe montieren Sie von rechts.
6. Haken Sie die Federn (11) mit dem geeigneten Haken in die Ösen in den Armen der vorderen Verkleidung und in die Öffnungen in den Füßen am Messerschutz.
7. Schrauben Sie die Führungsräder mit der Schraube (12), der flachen Unterlegscheibe 10,5 mm (13) und der selbstsichernden Mutter M10 (14) an die Säulen im vorderen Teil des Messerschutzes. Beim Einsetzen des Rahmens der Führungsräder in die Führung der Arretierungsplatte muss der Arretierungsbolzen eingeschoben sein (Arretierungshebel der Mähhöheinstellung am rechten Griff der Lenkholme drücken – siehe Bild 1).
8. Montieren Sie die Stoßstange nach dem Bild 2 (unten).

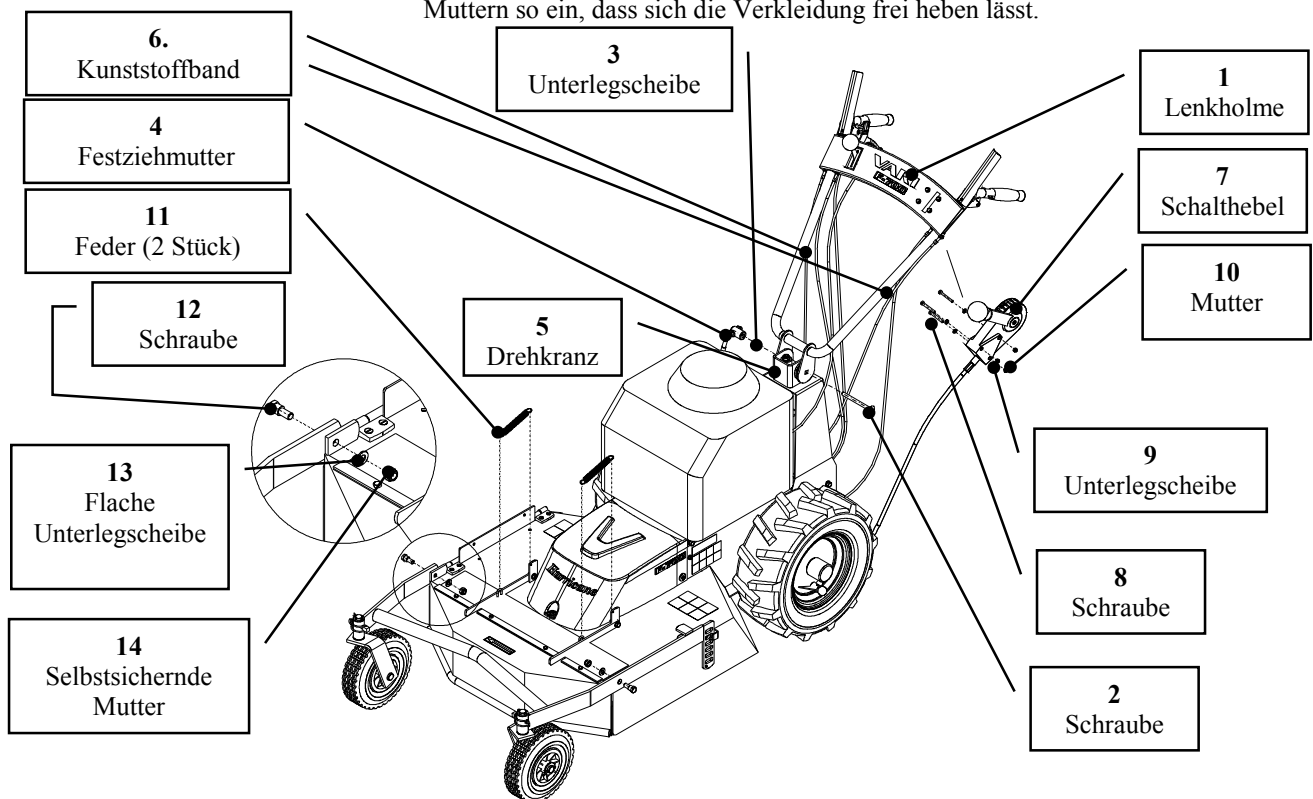
Bild 2: Zusammenbau der Maschine

Montage der vorderen Verkleidung

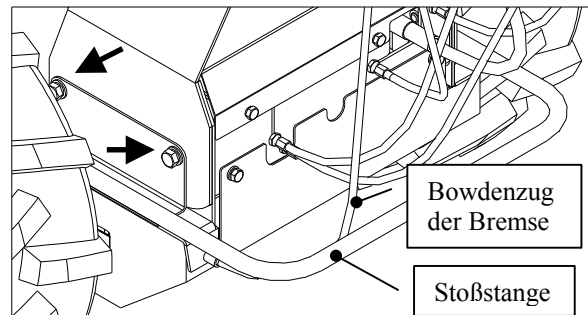
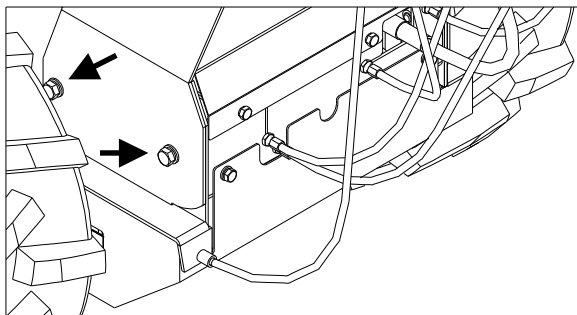


Schrauben Sie die vordere Verkleidung vom Maschinenchassis (auf beiden Seiten) ab.

Ziehen Sie die vordere Verkleidung durch die Öffnungen im Chassisdeflektor durch (beim Aufheben muss die Verkleidung um den Deflektor stoppen) und schrauben Sie sie zurück auf das Maschinenchassis auf – ziehen Sie die Muttern so ein, dass sich die Verkleidung frei heben lässt.



Montage der Stoßstange



Schrauben Sie 4 Schrauben M8x20 ab, mit denen der Lenkholmhalter zum Maschinenchassis angeschraubt ist.

Setzen Sie die Stoßstange an den Lenkholmhalter an und schrauben Sie die Schrauben M8x20 zurück ein. Der Bowdenzug der Bremse muss zwischen dem Maschinenchassis und der Stoßstange führen.

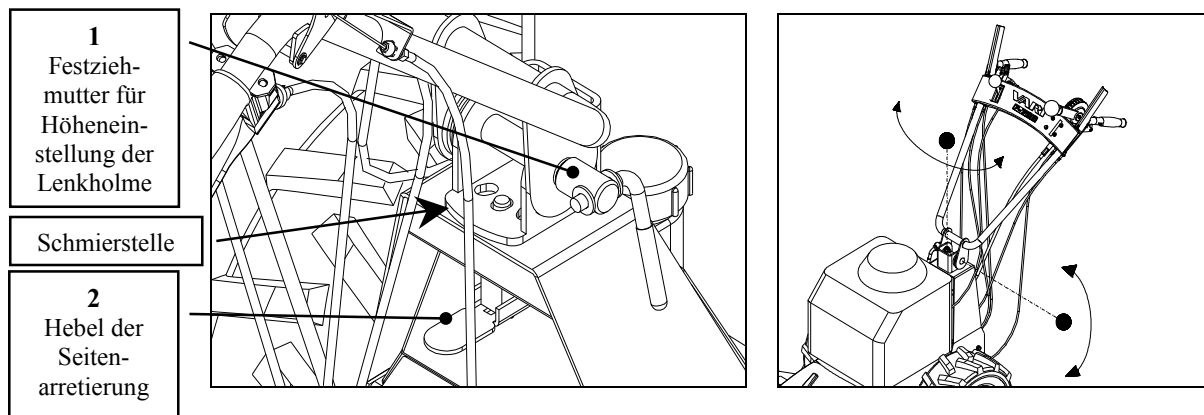
5.2 Einstellung der Lenkholme.

Die Lenkholme lassen sich in zwei Ebenen einstellen:

- Höhenverstellung: Lösen Sie die Festziehschraube M10 (Position (1) auf Bild Nr. 3) und stellen Sie die Höhe der Lenkholmgriffe in der Höhe ein, die Ihnen zusagt.
- Seitenverstellung: Drücken Sie den Hebel (Position (2) auf Bild Nr. 3) in Abwärtsrichtung und drehen Sie die Lenkholme um eine Position nach rechts oder links.

Zum Zweck der Verkleinerung der Maschinenmaße für beispielsweise den Transport in einem Auto kippen Sie die Lenkholme entweder nach vorn über den Motor oder kippen Sie die Lenkholme in die waagerechte Position und dann drehen Sie die ganzen Lenkholme um 180° im Uhrzeigersinn. Geben Sie auf die Bowdenzüge Acht, damit sie nicht irgendwo an der Maschinenkonstruktion hängen bleiben.

Bild 3: Lenkholmeinstellung



5.3 Inbetriebnahme.

- ⚠ **Die Maschine kann ohne Betriebsfüllungen des Motors geliefert werden (in Abhängigkeit von den verschiedenen nationalen Richtlinien)!**
- ⚠ **Lesen Sie zuerst gründlich die Bedienungsanleitung für den Motor! Sie beugen damit einer eventuellen Beschädigung des Motors vor.**
- 1. Kontrollieren Sie den Ölstand im Motor, füllen Sie gegebenenfalls den Motor mit der vorgeschriebenen Ölsorte und Ölmenge. Füllen Sie den Tank mit der vorgeschriebenen Benzinmenge und Benzinsorte.
- 2. Verschieben Sie den Akzeleratorhebel in die vordere Position („CHOKE“). Durch Zug am Handstarter starten Sie den Motor (Anweisungen für das Starten siehe Bedienungsanleitung für den Motor).
- 3. Lassen Sie den neuen oder kalten Motor etwa 30 Sekunden mit Schock laufen (Akzeleratorhebel in der Position „CHOKE“), dann legen Sie den Akzeleratorhebel in die Position „MAX“. Lassen Sie den Motor in dieser Position etwa 30 Sekunden laufen.
- ⚠ **Entfernen Sie sich dabei nicht von der Maschine!**

5.4 Anlaufen des Messers.

- ⚠ **Beim Starten des Motors müssen sich die beiden Hebel an den Holmen in ausgeschalteter Position befinden.**

1. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für den Motor aufgeführten Anweisungen.
2. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Akzeleratorhebel am rechten Griff ein. (Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie ihn etwa 1 Minute bei Höchstdrehzahl warmlaufen).
3. Ergreifen Sie mit der linken Hand den linken Griff der Lenkholme. Dann drücken Sie langsam mit der rechten Hand den Kupplungshebel des Messerantriebs am rechten Griff.

⚠ **Drücken Sie den Hebel langsam bis zu zwei Dritteln des Hubs, damit das Messer zu drehen beginnen kann und der Motor nicht ausgeht.**

Das Anlaufen des Messers wird durch teilweises Rutschen des Keilriemens und den damit zusammenhängenden Erscheinungen begleitet (Rasseln, Pfeifen). Nach dem Einlaufen des Riemens tritt diese Erscheinung zumeist nicht mehr auf.

4. Nach dem Anlaufen des Messers drücken Sie den Hebel vollständig zum Griff und halten ihn dort fest.

Anmerkung: Wenn Sie während des Mähens den Messerantrieb erneut einschalten, kann der Motor infolge des großen Widerstands der gemähten Grasmasse im Raum der Messerverkleidung ausgehen. Dieser Raum muss beim Anlaufen des Messerantriebs möglichst immer gereinigt sein ([siehe Punkt 5.7.4](#)).

Bei einem neuen oder kalten Motor kann es einige Male bei den ersten Starts des Messerantriebs zum Ausgehen des Motors kommen. Nach dem Erwärmen des Motors verschwindet diese Erscheinung. Wenn der Messerantrieb auch nach der Erwärmung des Motors nicht gestartet werden kann, kontrollieren Sie, ob nicht einer der Defekte gemäß Tabelle in Punkt [6.8](#) eingetreten ist.

5.5 Fahrbewegung der Maschine vorwärts und rückwärts.

Die Fahrbewegung **vorwärts** und **rückwärts** wird mit dem **oberen roten** Blechhebel am **linken Griff** der Lenkholme eingeschaltet.

- **Fahrbewegung vorwärts:** schalten Sie einen der Geschwindigkeitsgänge (1 bis 5) mit dem Schalthebel für die Geschwindigkeit ein. Dann drücken Sie den oberen roten Blechhebel am linken Griff der Lenkholme bis zum Griff und die Maschine fährt nach vorn los (manchmal mit kurzer Zeitverzögerung, die durch den Nachlauf des Stiftdifferentials in den Rädern verursacht wird). Gleichzeitig mit dem Anfahren der Maschine müssen Sie in der entsprechenden Richtung und mit der entsprechenden Geschwindigkeit mitgehen.

⚠ **Seien Sie darauf vorbereitet, dass die Maschine mit leichtem Rucken losfahren kann.**

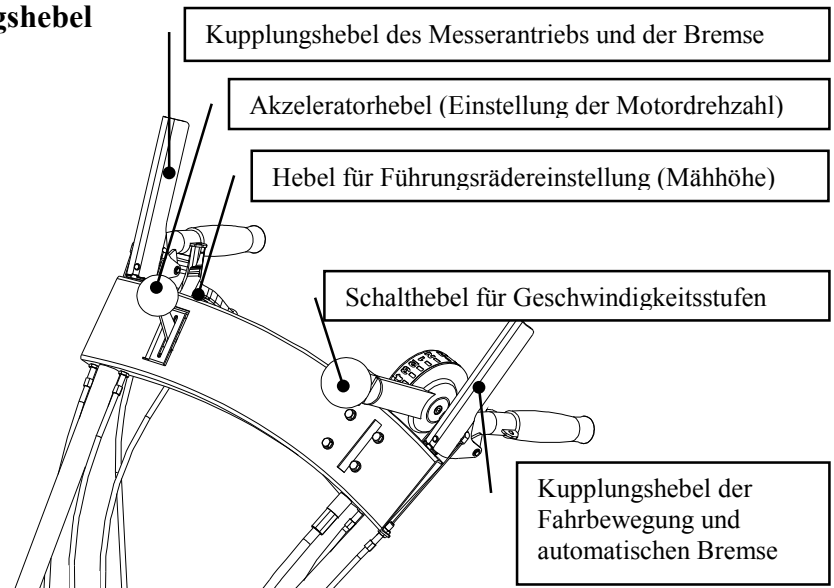
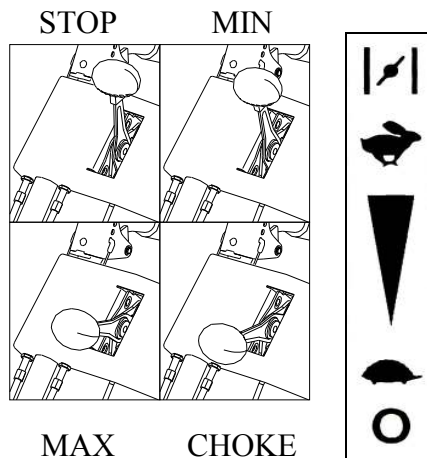
⚠ **Beim Anfahren mit der 5. Geschwindigkeitsstufe setzen Sie sich mit etwa der halben Höchstdrehzahl des Motors in Bewegung. Stellen Sie deshalb nach dem Anfahren der Maschine diejenige Motordrehzahl ein, bei der Ihre Laufgeschwindigkeit noch sicher ist.**

- **Fahrbewegung rückwärts:** Verschieben Sie den Schalthebel der Geschwindigkeit in die Position „R“. Dann drücken Sie den oberen roten Blechhebel am linken Griff der Lenkholme bis zum Griff und die Maschine fährt rückwärts los (manchmal mit kurzer Zeitverzögerung, die durch den Nachlauf des Stiftdifferentials in den Rädern verursacht wird). Gleichzeitig mit dem Anfahren der Maschine müssen Sie in der entsprechenden Richtung und mit der entsprechenden Geschwindigkeit mitgehen.

⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**

Bild 4: Lenkholme und Betätigungshebel

Hebelpositionen für Einstellung
der Motordrehzahl



Anmerkung: alle vier Hauptpositionen des Hebels der Motordrehzeleinstellung sind mit Hilfe des einfachen Systems Nase-Aussparung im Hebelkörper arretiert.

5.6 Anhalten der Maschine.

5.6.1 Anhalten auf geradem Gelände.

Wenn Sie die Maschine stoppen wollen, lassen Sie den Hebel am linken Griff los. Die Fahrbewegung wird gestoppt, aber das Messer dreht sich weiter. Der Messerantrieb wird nach dem Loslassen des Hebels am rechten Griff ausgeschaltet. Die Sicherheitsbremse bremst das Messer ab.

- ⚠ **Schalten Sie immer den Motor ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie mit Ihrer Tätigkeit im nahen Umfeld der Maschine beginnen! Schalten Sie vor dem Verlassen der Maschine immer den Motor ab!**
- ⚠ **Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Bauteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!**

Der Motor wird mit dem Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ abgeschaltet.

- ⚠ **Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Halten Sie die Maschine nicht fest! Die Hebel kehren in die Nullposition zurück, die Maschine und das Mähmesser halten an (der Motor läuft mit der eingestellten Drehzahl weiter, schalten Sie deshalb, sobald es möglich ist, den Motor durch Umlegen des Hebels in die Position „STOP“ aus!)**

5.6.2 Anhalten im Hang.

Die Maschine ist mit einer automatischen Bremse ausgerüstet, welche die Maschine bei ihrer richtigen Einstellung an einem Hang mit bis zu 30° Neigung sicher abstoppt. Die automatische Bremse schaltet nach dem Loslassen des Kupplungshebels der Maschinenfahrbewegung am linken Griff ein.

- ⚠ **Lassen Sie niemals den Motor lange Zeit mit Höchstdrehzahl oder im Leerlauf bei ausgeschalteter Kupplung des Messerantriebs und Kupplung des Laufradantriebs**

laufen! Dadurch können Bauteile des Maschinenantriebs beschädigt werden (Keilriemen, Riemenscheibe, Kupplungsrolle u.dgl.)!

5.7 Arbeit mit der Maschine.

- ⚠ **Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die empor geschleudert werden könnten oder welche die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**
- ⚠ **Die Arbeitsbreite des Mähers muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden!**
- ⚠ **Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.**

5.7.1 Einstellung der Mähhöhe.

Auf die Einstellung der Mähhöhe haben einige wichtige Faktoren einen Einfluss:

- Höhe und Dichte des Graswuchses
- Art der vorwiegenden Pflanzen im Graswuchs
- Fahrgeschwindigkeit der Maschine
- Arbeitsbreite
- Unebenheit der Oberfläche

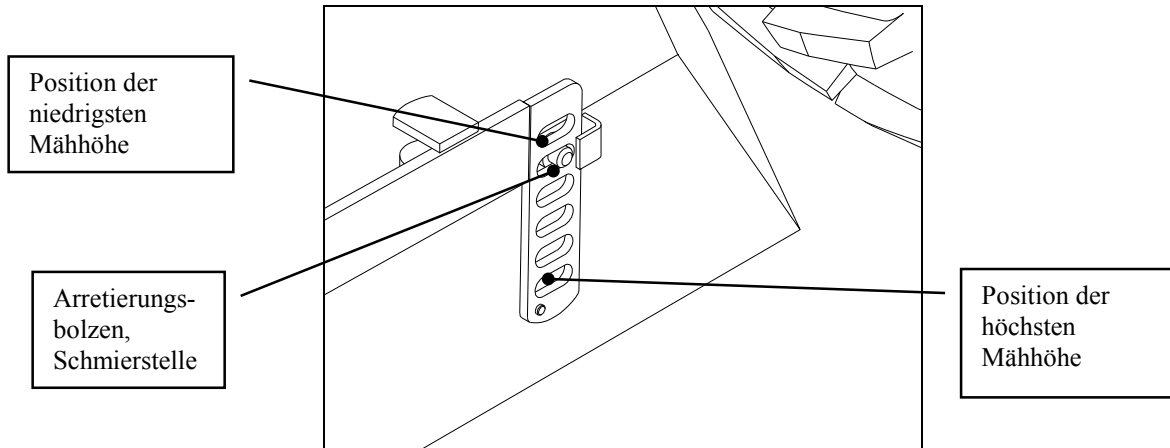
Allgemein gilt, dass je größer der Wert jedes der genannten Faktoren ist, umso höher sollten die Führungsräder und die Höhe des Messers über der Bodenoberfläche eingestellt sein. Stellen Sie immer eine solche Mähhöhe ein, dass es zu keiner Verstopfung der Messerverkleidung kommt. Infolge dessen vermindert sich die Messerdrehzahl, der Motor arbeitet nicht mit seiner optimalen Drehzahl und es vermindert sich die Selbstreinigungsfähigkeit des Mähraumes des Messers vom angesammelten Mähmaterial.

- ⚠ **Stellen Sie die Mähhöhe vor den Geländeunebenheiten immer auf die höchste Stufe ein. Sie beugen damit einer Beschädigung des Messers vor.**

Einstellung der Mähhöhe mittels Führungsrädern:

- a) In der Form auf die beiden Lenkholmgriffe drücken, dass der Arretierungsbolzen in der Arretierplatte entlastet wird.
- b) Mit den Fingern der rechten Hand den schwarzen Kunststoffhebel der Mähhöheinstellung auf der Unterseite des rechten Lenkholmgriffes drücken (siehe Bild Nr. 4).
- c) Durch Drücken auf beide Griffe Einstellhöhe der Führungsräder vermindern oder erhöhen.
- d) Eine der ovalen Öffnungen an der Arretierplatte gegenüber dem Arretierungsbolzen einstellen.
- e) Hebel loslassen.

Bild 5: Einstellen der Mähhöhe



5.7.2 Wahl der Fahrgeschwindigkeit.

Die Einstellung der Maschinenfahrgeschwindigkeit richtet sich nach ähnlichen Faktoren wie die Einstellung der Mähhöhe. Es gilt der Grundsatz, dass umso höher oder dichter der Graswuchs ist, desto geringer die Fahrgeschwindigkeit sein muss. Die Wahl der Geschwindigkeitsstufen erfolgt mit Hilfe des Schalthebels der Geschwindigkeit, der sich links (aus der Sicht der Bedienperson) auf der Querverbindung der Lenkholme befindet. Die geschaltete Geschwindigkeitsstufe wird mit dem Pfeil am Hebel gegenüber dem Strich an der Zahl der Geschwindigkeitsstufe auf der Skala angezeigt.

⚠ **Die Geschwindigkeitsstufen dürfen nur bei losgelassenem Kupplungshebel der Fahrbewegung geschaltet werden.**

⚠ **Ändern Sie die Getriebestufe niemals während der Fahrbewegung!**

Bild 6: Wahl der Fahrgeschwindigkeit

5	Höchstgeschwindigkeit. Ausschließlich für Maschinentransport bestimmt.
4	Maximale Arbeitsgeschwindigkeit Niedriges oder dünnes Gras. Günstig für gerade Flächen.
3	Mittlere Geschwindigkeit. Mittel hohes und dichtes Gras.
2	Günstig für leichte Hänge.
1	Mindestgeschwindigkeit. Hohes und dichtes Gras. Günstig für steile Hänge. Mähen von Dickicht und Besamungsgehölzen.
N	Leerlauf. Motorstart. Maschinentransport auf eigener Achse.
R	Rückwärtsgang.

Schalthebel für Geschwindigkeitsstufen

Pfeil

Skala der Geschwindigkeitsstufen

Kupplungshebel der Fahrbewegung

5.7.3 Mähverfahren der Grasflächen.

Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors ein, lassen Sie das Messer bei Höchstdrehzahl drehen und beginnen Sie dann gegen den Graswuchs zu fahren, den Sie mähen wollen.

Bewegen Sie sich durch die zu mähende Grasfläche nur so, dass sich das nicht geschnittene Gras möglichst immer auf der linken Maschinenseite befindet. Bewegen Sie sich beim Mähen an Hängen am besten entlang der Höhenlinie des Hanges. Beachten Sie die höchstzulässige Neigung der Maschine für längere Zeit von 20° (kurzzeitig 30° - bis 30 Sekunden)!

Wenn das zu mähende Gras sehr dicht, durchwachsen, unterfault oder niederliegend ist, muss dementsprechend die Arbeitsbreite der Maschine vermindert, die Mähhöhe höher eingestellt oder die Fahrgeschwindigkeit in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Messerdrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität und Überlastung des Motors kommt.

5.7.4 Probleme beim Mähen.

Das Verstopfen des Raumes unter der Messerverkleidung mit Grasmasse kann sich wie folgt äußern:

- a) **Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** Schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Griff), heben Sie das Maschinenvorderteil durch Drücken auf die Lenkholmgriffe leicht an. Schalten Sie den Rückwärtsgang ein (R) und fahren Sie geringfügig zurück. Der Raum unter der Messerverkleidung reinigt sich zum Teil selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs.
- b) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** Lassen Sie die beiden Hebel an den Lenkholmen los, starten Sie den Motor, schalten Sie den Rückwärtsgang ein und fahren Sie aus dem gemähten Raum heraus. Schalten Sie den Motor aus. Reinigen Sie den Raum unter der Messerverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf der Fläche auseinander. Starten Sie den Motor, schalten Sie den Messerantrieb ein und beginnen Sie erneut gegen den Graswuchs zu fahren.

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Ankippen der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!**
- ⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Üben Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen eigenmächtige Bewegung!**
- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes unter der Messerverkleidung. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig).**

5.7.5 Mähen im Hang.

- ⚠ **Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.**
- ⚠ **Die sichere Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°.**

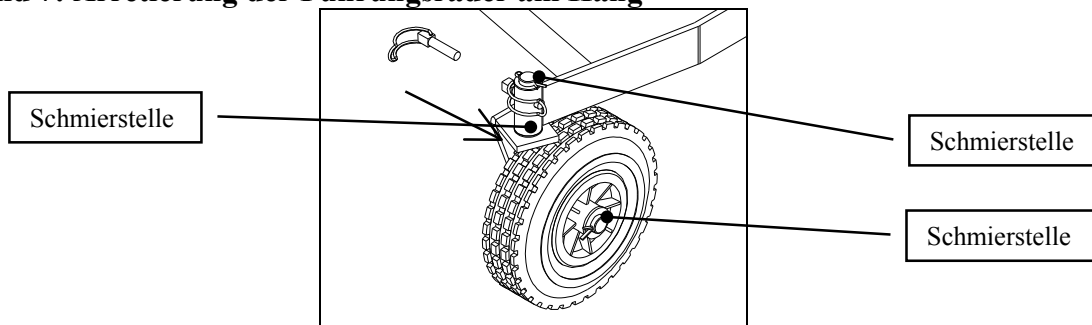
Sichern Sie die Führungsräder für eine bessere Beherrschbarkeit der Maschine mit Hilfe der Sicherungsstifte in Geradeausrichtung. Die Stifte gehören zum Maschinenzubehör. Wenn

Sie die Stifte nicht verwenden, klappen Sie sie zwischen die Füße am Rohr der Lenkholmgriffe. Verwenden Sie die mittlere oder die Mindestfahrgeschwindigkeit.

Beim Mähen an Hängen bis 20° fahren Sie am besten entlang der Höhenlinie. Dies ist die sicherste Bewegung am Hang. Es kann auch die seitliche Einstellung der Lenkholme verwendet werden.

Fahren Sie an Hängen mit 20° bis 30° Neigung niemals längere Zeit in Abwärtsrichtung. Es kommt dabei zum Überlaufen der Motorölfüllung außerhalb der Ansaugstelle und der Motor wird nicht ausreichend geschmiert.

Bild 7: Arretierung der Führungsräder am Hang



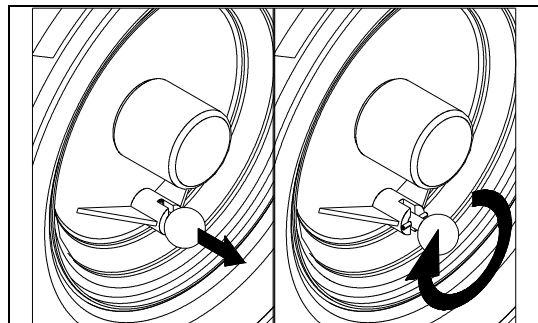
5.7.6 Maschinentransport auf eigener Achse.

Sie können für den Maschinentransport auf eigener Achse, indem Sie die Maschine schieben, das Stiftdifferential in den Rädern lösen. Die Räder drehen sich dann lose auf der Achse und die Maschine kann einfach geschoben werden. Ziehen Sie den Stift heraus und drehen Sie ihn um 90°.

Bild 8: Entblocken des Differentials

⚠ Nach dem Lösen des Differentials ist die automatische Feststellbremse außer Betrieb! Lösen Sie das Differential deshalb immer nur auf einer ebenen Fläche!

Schalten Sie beim Maschinentransport auf eigener Achse an Hängen den Leerlauf ein („N“) und drücken Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Griff. Die automatische Bremse wird gelöst und die Maschine kann von Hand geschoben werden.



5.7.7 Mähen hohen Graswuchses.

Mit dieser Maschine lassen sich auch hohe Grasbestände ohne Zerkleinerung in kleine Stückchen mähen. Das gemähte Gras kann zum Trocknen als Grünfutter verwendet werden.

Anmerkung: betreffend des angewandten Mähverfahrens ist der Anteil der zerkleinerten Pflanzen größer als bei anderen, zu den Pflanzen schonenderen Mähverfahren.

Die Montage- und Bedienungsanleitung ist in der Verpackung der Verkleidung des seitlichen Auswurfes enthalten.

6 Wartung, Behandlung, Lagerung.

Um eine langfristige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Bauteile.

Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung der Maschine, ob alle Schrauben und Muttern richtig festgezogen sind. Überzeugen Sie sich, dass die Schutzeinrichtungen in Ordnung sind. Kontrollieren Sie außerdem, ob die Messer, die zugehörigen Schrauben und einzelnen Elemente

der Mäheinrichtung nicht verschlissen oder beschädigt sind. Wechseln Sie die verschlissenen oder beschädigten Messer und die dementsprechenden Schrauben gegen Originalersatzteile aus, damit die Auswuchtung der Maschine erhalten bleibt. Wechseln Sie die verschlissenen oder beschädigten Teile aus, um die Sicherheit der Maschine aufrecht zu erhalten. Der Ölpegel in den Viertaktmotoren muss sich in dem Bereich bewegen, der in der „Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Motor“ aufgeführt ist.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten Servicestellen anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

⚠ Arbeiten Sie aufgrund des Gewichts der Maschine bei der Wartung und Einstellung zu zweit.

6.1 Maschinenschmierung.

6.1.1 Wechseln und Nachfüllen des Öls im Getriebe.

Das Getriebe hat eine Ölfüllung für die gesamte Lebensdauer der Maschine.

6.1.2 Ölwechsel im Motor.

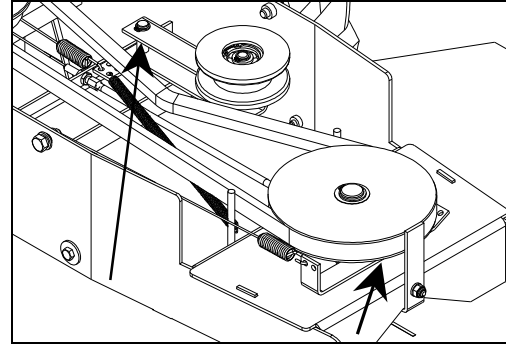
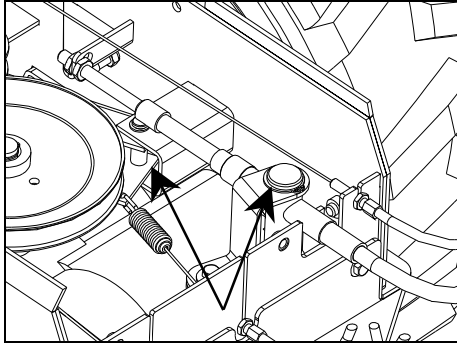
Die Informationen sind in der Bedienungsanleitung für den Motor enthalten. Von den Ölen, die im tschechischen Markt verkauft werden, empfehlen wir das Motoröl **MOGUL FORTE ALFA**, das speziell für luftgekühlte Motoren der Gartentechnik vorgesehen ist.

⚠ Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene ein und befolgen Sie die Vorschriften und Gesetze des Umweltschutzes.

6.1.3 Schmiertabelle der Maschine.

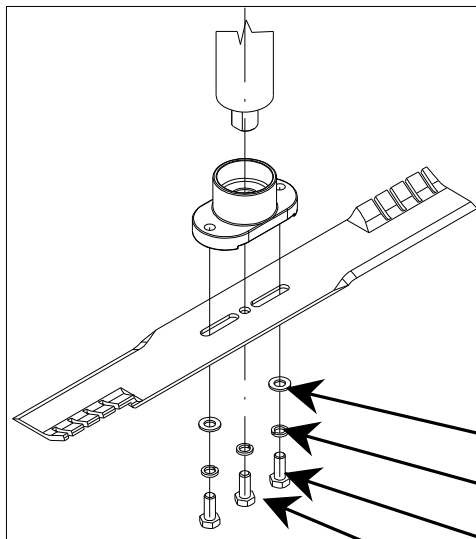
Maschinenschmierung	in Saison	nach Saison	Schmiermittel	Bild
Alle Seile am Eintritt in Bowdenzüge und am Austritt aus Stellschrauben	min 2x	ja	Silikonöl im Zerstäuber	-
Radbolzen und Gabel der Führungsradaufhängung	min 1 x pro Woche	Ja	Schmierfett, Motoröl	7
Kontaktfläche der Lenkholme mit Lenkholmhalter	min 2x	ja	Schmierfett	3
Bolzen der Führungsräderarretierung	min 1 x pro Woche	ja	Schmierfett	5
Bolzen des Spannrollenarms, Schalthebel am Getriebe	min 2x	ja	Schmierfett, Motoröl	9
Lagerung des Bremshebels an vorderer Riemenscheibe (nach Abbau der Kunststoffverkleidung des Riemens)	min 2x	ja	Motoröl	9

Bild 9: Weitere Schmierstellen



6.2 Festziehen der Schraubverbindungen.

Bild 10: Detail Messerbefestigung



Kontrollieren Sie regelmäßig den festgezogenen Zustand aller wichtiger Schraubverbindungen. Kontrollieren Sie vor jeder Maschinenverwendung, ob die Schrauben festgezogen sind, die das Messer am Mitnehmer und ebenfalls den Mitnehmer an der Welle befestigen.

Maximale Anzugsmomente:

„A“ : zwei Randschrauben **48 N.m**

„B“ : mittlere Schraube **38 N.m**

⚠ Verwenden Sie beim Austausch der Schrauben nur die vom Hersteller gelieferten Originalersatzteile!

Flache Unterlegscheibe 10,5 mm

Federnde Unterlegscheibe 10 mm

Schraube M10x20

Schraube M10x1x25

6.3 Wechsel und Schärfen des Arbeitsmessers.

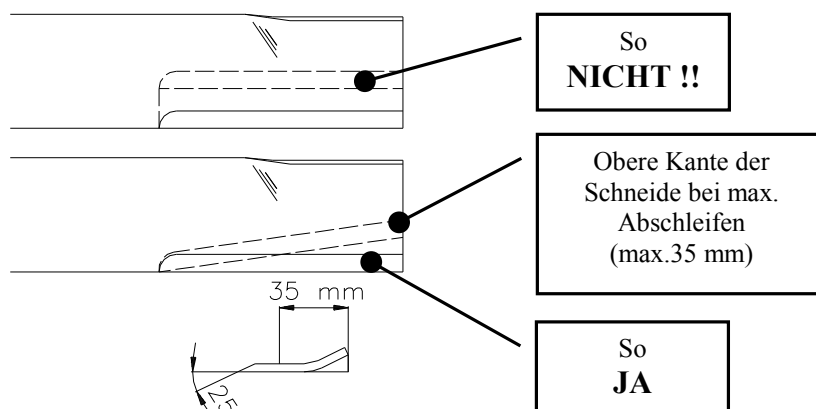
- ⚠ Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen und sie muss derart gesichert sein, dass Ihr Zugang zu den Messern gut ist und dass es zu keiner unerwarteten eigenmächtigen Bewegung der Maschine kommt.**
- ⚠ Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Ausbau des Messers. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.**
- ⚠ Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabel von der Zündkerze abgezogen sein!**

Vorgangsweise beim Messerwechsel (arbeiten Sie immer zu zweit):

- a) Schrauben Sie die Randschrauben „A“ heraus. Dann lösen und schrauben Sie die mittlere Schraube „B“ heraus und nehmen das Messer und den Mitnehmer von der Messerwelle ab.
- b) Richten Sie die Schneide ab und schärfen Sie die Messerschneiden. Die Neigung der zu schärfenden Klinge sollte betreffend der unteren Messerebene 25° betragen. Das Messer muss auch nach dem Schleifen gut ausgewuchtet werden, deshalb müssen Sie eine gleichmäßige Materialabnahme beim Schleifen der beiden Schneiden einhalten.

- c) Montieren Sie das Messer und den Mitnehmer in umgekehrter Reihenfolge wieder auf die Messerwelle.
- ⚠ **Die mittlere Schraube M10x1x25 besitzt ein feines Gewinde, deshalb darf sie nicht mit den Randschrauben mit normalem Gewinde vertauscht werden!**
- ⚠ **Es ist nötig, unter die Schrauben immer neue federnde Unterlegscheiben zu benutzen (siehe die Ersatzteilliste).**
- ⚠ **Kleben Sie einen Kleber für Gewindesicherung (z.B. LOCTITE 243) auf das Gewinde der Schraube M10x1x25 vor Anschrauben in die Messerwelle an!**
- d) Ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment an.
- ⚠ **Wenn nach dem Einbau übermäßige Schwingungen in den Lenkholmen der Maschine auftreten, muss das Messer unbedingt erneut ausgewuchtet werden!**

Bild 11: Richtiges Schärfen des Messers



Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur oder Veränderung der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden.

6.4 Keilriemenwechsel und Einstellen der Spannrollen.

6.4.1 Keilriemenwechsel.

Die Keilriemen wechseln Sie nach dem Verschleiß der Riemen (gerissene Seiten, angerissener Riemen, verschlissene Seiten bis auf die tragende Riemenfaser, „ausgeleierter“ Riemen) oder nach spätestens 200 Betriebsstunden. Als maximal gelockerter Riemen des Messerantriebs wird bei dieser Maschine derjenige betrachtet, der zwischen den Riemeninnenflächen (bei gedrücktem Kupplungshebel des Mähscheibenantriebs) einen Abstand von weniger als 7 mm aufweist.

Kennzeichnung der empfohlenen und vom Hersteller genehmigten Keilriemen für die Maschine:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Keilriemen des Getriebeantriebs: | OPTIBELT X13 x 660Ld 6T6K |
| 2. Keilriemen des Messerantriebs: | OPTIBELT X17 x 1290Ld 6T6K |

Ld – mittlere Riemenlänge

Es ist möglich, einen äquivalenten Keilriemen von anderen Firmen zu verwenden. Der Riemen muss jedoch die Ausführung ohne Gummi an den Seiten aufweisen! Nur diese Riemenausführung garantiert, dass es zu keiner Verlängerung des Riemens kommt und dass der Anlauf des Messerantriebs beim Einschalten der Kupplung flüssig erfolgt.

⚠ Bei der Verwendung einer anderen Riemenausführung als der oben besagten, garantiert der Maschinenhersteller nicht für die volle und richtige Funktion der Übersetzung!

Schritte des Keilriemenwechsels:

- a) Lassen Sie das Benzin aus dem Zusatztank des Motors ab und trennen Sie den Kraftstoffschlauch aus dem Filter am Motor ab. Nehmen Sie die Kunststoffkugel vom Akzeleratorhebel ab. Bauen Sie den Akzeleratorhebel vom Lenkholmquersteg ab. Montieren Sie auf keinen Fall den Bowdenzug aus der Betätigung am Motor! Dann bauen Sie (oder kippen Sie nach hinten) den Lenkholmhalter (4x Schraube M8) mit den Lenkholmen ab.
 - b) Bauen Sie die obere Verkleidung des Getriebes mit dem Zusatztank und die vordere Kunststoffverkleidung des Riemens ab.
 - c) Bauen Sie die Riemenführung vor der vorderen getriebenen Riemenscheibe des Messers ab.
 - d) Nehmen Sie die Riemen von den getriebenen Riemenscheiben ab (die Riemen auf dem Motor belassen Sie). Schrauben Sie die vier Schrauben M8 aus der Motorplatte heraus und heben Sie vorsichtig durch Zug am Motor die Platte zusammen mit dem Motor und den Riemen aus der Maschine heraus.
- ⚠ Legen Sie den Motor niemals auf die Seite. Dabei könnte Öl in den Auspuff oder in den Luftreiniger gelangen. Legen Sie ihn am besten mit dem unteren Flansch auf zwei mindestens 10 cm hohe Balken.**
- e) Tauschen Sie die verschlissenen Riemen gegen neue aus. Wir empfehlen, beide Riemen auf einmal zu wechseln.
 - f) Bauen Sie die Maschine in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Kontrollieren Sie vor dem Anbau der Verkleidungen (Absatz „b“) die Einstellung der beiden Spannrollen.
 - g) Beenden Sie die Mähermontage.

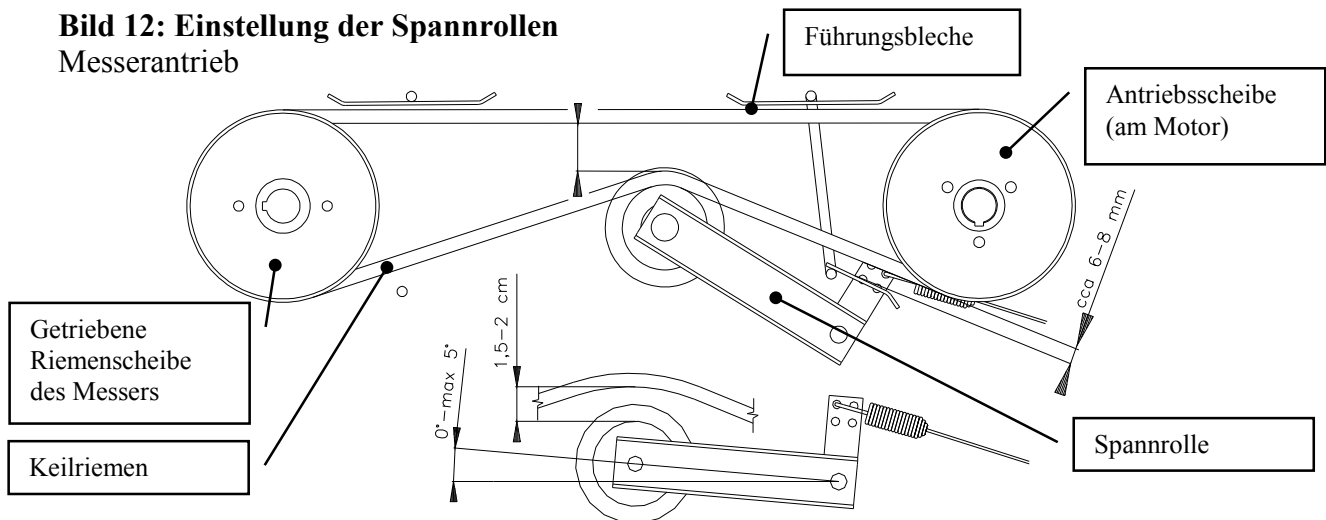
6.4.2 Einstellung der Spannrollen.

- 1) **Rolle des Messerantriebs:** Bei vollständig gedrücktem Hebel am rechten Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 2 (siehe Bild 12). Bei ausgeschaltetem Hebel muss die Rolle (höchstens) 0° bis 5° von der Längsachse der Maschine abweichen = der Riemenrücken befindet sich in der Entfernung von etwa 1,5-2 cm vom Boden der Spannrolle (siehe Bild 12). Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Wenn die Einstellschraube voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen gespannt werden muss, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Arm der Spannrolle eingehakt (siehe Bild 12 unten, Anmerkung: diese Verbindung kann schon vom Hersteller genutzt sein) und die Spannung des Riemens erneut eingestellt werden. Die Führungsbleche auf der rechten Maschinenseite müssen parallel zum Riemen und im Höchstabstand von 1-2 mm vom Riemenrücken verlaufen.
- 2) **Rolle der Kupplung der Fahrbewegung:** Bei vollständig gedrücktem Hebel am linken Griff muss die Rolle den Riemen ausreichend spannen (die Feder am Seil muss um etwa 10 mm gegenüber dem lockeren Zustand verlängert sein). Regulieren Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Einstellschraube Nr. 4 (siehe Bild 13). Bei ausgeschaltetem Hebel muss die Rolle parallel zur Maschinenlängsachse sein. Das Seil im Bowdenzug der Spannrolle darf kein Spiel haben. Wenn die Einstellschraube

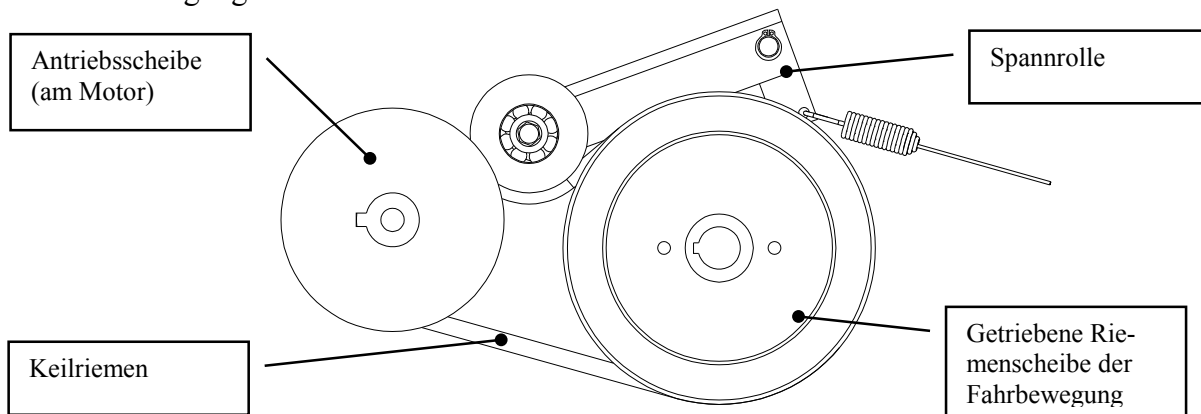
voll herausgeschraubt ist und der Keilriemen gespannt werden muss, kann die Feder am Seil in die vordere Öffnung auf dem Arm der Spannrolle eingehakt (Anmerkung: diese Verbindung kann schon von Hersteller genutzt sein) und die Spannung des Riemens erneut eingestellt werden.

Bild 12: Einstellung der Spannrollen

Messerantrieb



Fahrbewegung der Maschine



6.5 Einstellung der Rollen- und Messerbremsenseile.

Damit die geringen Betätigungskräfte an den Hebeln gewährleistet bleiben, mit denen das Einschalten der Antriebe getätigt wird, müssen die Seile in den Bowdenzügen mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Betätigungselemente der Antriebe voraus.

Das Seil im Bowdenzug der Messerbremse und im Bowdenzug der automatischen Bremse muss (bei losgelassenen Hebeln) immer ein kleines Spiel aufweisen (ca. 1 mm), damit die Bremsen ausreichend bremsen. Um das Spiel des Seils im Bowdenzug zu erreichen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen in das Chassis oder die Strebe der Lenkholme eingeschraubt werden.

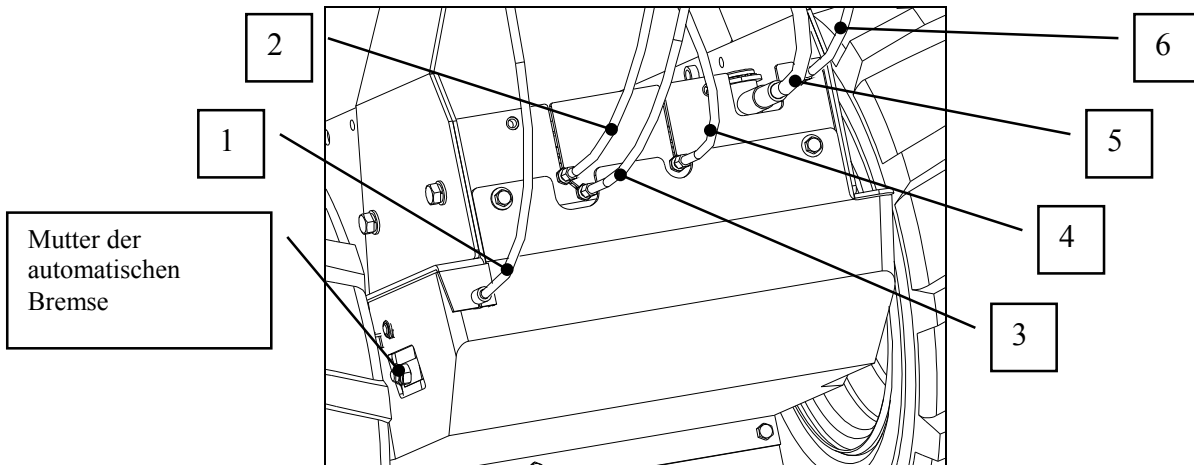
Die Seile des Bowdenzugs der Rolle und des Bowdenzugs der Kupplung der Maschinenfahrbewegung dürfen kein Spiel haben und sie müssen leicht gespannt sein. Damit sich die Seile spannen, müssen die Stellschrauben beim Einstellen aus dem Chassis oder aus der Querstrebe der Lenkholme herausgeschraubt werden.

Verwenden Sie bei allen Einstellschrauben zum Anziehen der Sicherungsmuttern zwei Flachschlüssel Nr. 10 oder Nr. 9 (nach der verwendeten Größe der Mutter M6). Wenn die

Schritte der Einstellschrauben nicht mehr genutzt werden können, kann der Haken am Seil in die nächste Öffnung am Spannrollenarm (siehe Bild 12) in der Form eingehakt werden, dass die Vorspannung der Seile erneut mit der Einstellschraube geregelt werden kann.

Bild 13: Bowdenzüge und Einstellschrauben

Bowdenzug	1	2	3	4	5	6
Beschreibung	Automatische Bremse	Rolle des Messerantriebs	Arretierung der Führungsräder	Kupplung der Fahrbewegung	Schaltung der Geschwindigkeit	Bremse des Messers



6.6 Einstellung der automatischen Bremse.

Die automatische Bremse wird durch Loslassen des Kupplungshebels der Fahrbewegung auf der linken Seite des Lenkholms in Betrieb gesetzt. Die richtige Funktion der automatischen Bremse überprüfen Sie, indem Sie an einem geeigneten Hang mit 30° Neigung die Maschine den Hang herunterrollen lassen und nach dem Loslassen des Kupplungshebels der Fahrbewegung der Mäher abgestoppt wird. Unter einem geeigneten Hang ist ein Hang zu verstehen, dessen Länge 5 Meter nicht überschreitet und wo sich unter dem Hang ausreichend freier Platz für das eventuelle Ausrollen der Maschine aufgrund ihrer Trägheit befindet.

- ⚠ **Üben Sie erhöhte Vorsicht bei der Überprüfung der Funktion der automatischen Bremse. Arretieren Sie die Führungsräder und verweisen Sie alle Personen und Tiere aus dem Raum vor der Maschine.**
- ⚠ **Führen Sie die Kontrolle und Einstellung aufgrund des Maschinengewichts mindestens zu zweit durch.**
- ⚠ **Kontrollieren Sie die Funktion der automatischen Bremse immer nach jeder längeren Betriebspause der Maschine.**

Einstellschritte für die automatische Bremse:

Stellen Sie den Mäher an einem geeigneten Hang auf, der Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Griff ist ausgeschaltet. Ziehen Sie die Mutter der automatischen Bremse hinter dem linken Rad (siehe Bild 13) in der Form an, dass die Maschine im Hang stehen bleibt und nicht weiter den Hang hinabrollt. Lösen Sie allmählich die Mutter der

automatischen Bremse bis zu dem Augenblick, in dem sich die Maschine in Bewegung setzt. Dann ziehen Sie die Mutter wieder mit etwa einer halben Umdrehung fest.

Kontrolle der Einstellung der automatischen Bremse:

Der Mäher muss bei gedrückter Kupplung und geschaltetem Leerlauf den Hang herunterrollen und nach dem Loslassen des Kupplungshebels der Fahrbewegung muss er bedingungslos anhalten. Wenn dem nicht so ist, muss die Mutter leicht festgezogen und der Versuch wiederholt werden.

6.7 Tabelle der Serviceleistungen.

Leistung	in der Saison	nach der Saison
Ölstandkontrolle im Motor	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Motorluftfilters	vor jeder weiteren Verwendung	*
Kontrolle des Messers - Befestigung und Unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung **	
Kontrolle des Keilriemenzustands	nach Bedarf	Kontrolle, ***
Funktionskontrolle des automat. Bremse	vor jeder weiteren Verwendung	Kontrolle, Einstellung
Reinigung der Rädernaben und Schmierfettwechsel	-	ja
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasmasse	immer nach Arbeitsende	ja

* - Intervalle des Öl- und Luftfilterwechsels siehe Bedienungsanleitung des Motors

** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegungen, Brüche u.a. – sofort Reparatur!

*** - oder Wechsel nach ca. 200 Stunden

6.8 Problemlösungen für den Antrieb.

Problem	Ursache	Behebung des Problems
Messer dreht sich nicht	Spannrolle spannt unzureichend den Riemen	Spannrolle mit Einstellschraube Nr. 2 einstellen (siehe Bild 13)
	Aus Spannrollenhebel herausgefallenes Seil	Seil wieder einsetzen
	Keilriemen ist hinter Spannrolle oder von Riemenscheibe gefallen	Riemen wieder aufziehen
	Keilriemen ist gerissen	Wechsel
	Übermäßiges Ausleiern des Riemens	Wechsel
Messerbremse bremst unzureichend	Bremsseil ist gespannt	Stellen Sie das Seil so ein, dass das Bremsseil bei ausgeschaltetem Hebel am rechten Griff etwa 1mm Spiel aufweist
	Hebel des Bremsnockens ist unzureichend geschmiert – ruckt	Abschmieren
	Belag ist verschlissen	Wenden Sie sich an nächste Servicestelle
Fahrbewegung schaltet nicht aus	Schlecht eingestelltes Betätigungsseil Keilriemen nimmt mit	Stellen Sie das Ausschalten der Rolle so ein, dass bei Motorhöchstdrehzahl der Keilriemen der Fahrbewegung nicht mitgenommen wird
Fahrbewegung schaltet nicht ein	Seil oder eines der Seilendstücke ist gerissen	Wechsel. Wenden Sie sich an nächste Servicestelle.
	Gerissener Riemen	Wechsel
	Anderer Getriebefehler	Wenden Sie sich an nächste Servicestelle.
Schaltung funktioniert nicht	Defekt im Schalthebel	Wenden Sie sich an nächste Servicestelle.
	Anderer Getriebefehler	Wenden Sie sich an nächste Servicestelle.

6.9 Waschen und Reinigen der Maschine.

⚠ **Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.**

⚠ **Waschen Sie den Motor niemals mit einem Wasserstrahl! Beim Starten könnte es zu einer Störung in der elektrischen Ausrüstung des Motors kommen.**

Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Arbeitsmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein. Bauen Sie die Laufräder einmal in der Saison von den Achsen ab, reinigen Sie sie und füllen Sie das Nabeninnere mit neuem Konsistenzfett.

⚠ **Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelende von der Zündkerze abgezogen sein!**

6.10 Lagerung der Maschine.

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzenresten. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus.

Wir empfehlen beim längeren Abstellen der Maschine folgendes:

- a) Einkonservierung des Messers
- b) Ablassen des Benzins aus dem Treibstofftank des Motors und aus dem Vergaser (weitere Instruktionen in der Bedienungsanleitung für den Motor)

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen luftundurchlässigen Schutz wegen der erhöhten Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

6.11 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach Beendigung ihrer Lebensdauer.

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

7 Hinweise für die Ersatzteilbestellung.

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an.

1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teilverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung

3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste Servicestelle oder direkt an den Hersteller
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten Servicestelle oder bei Ihrem Händler

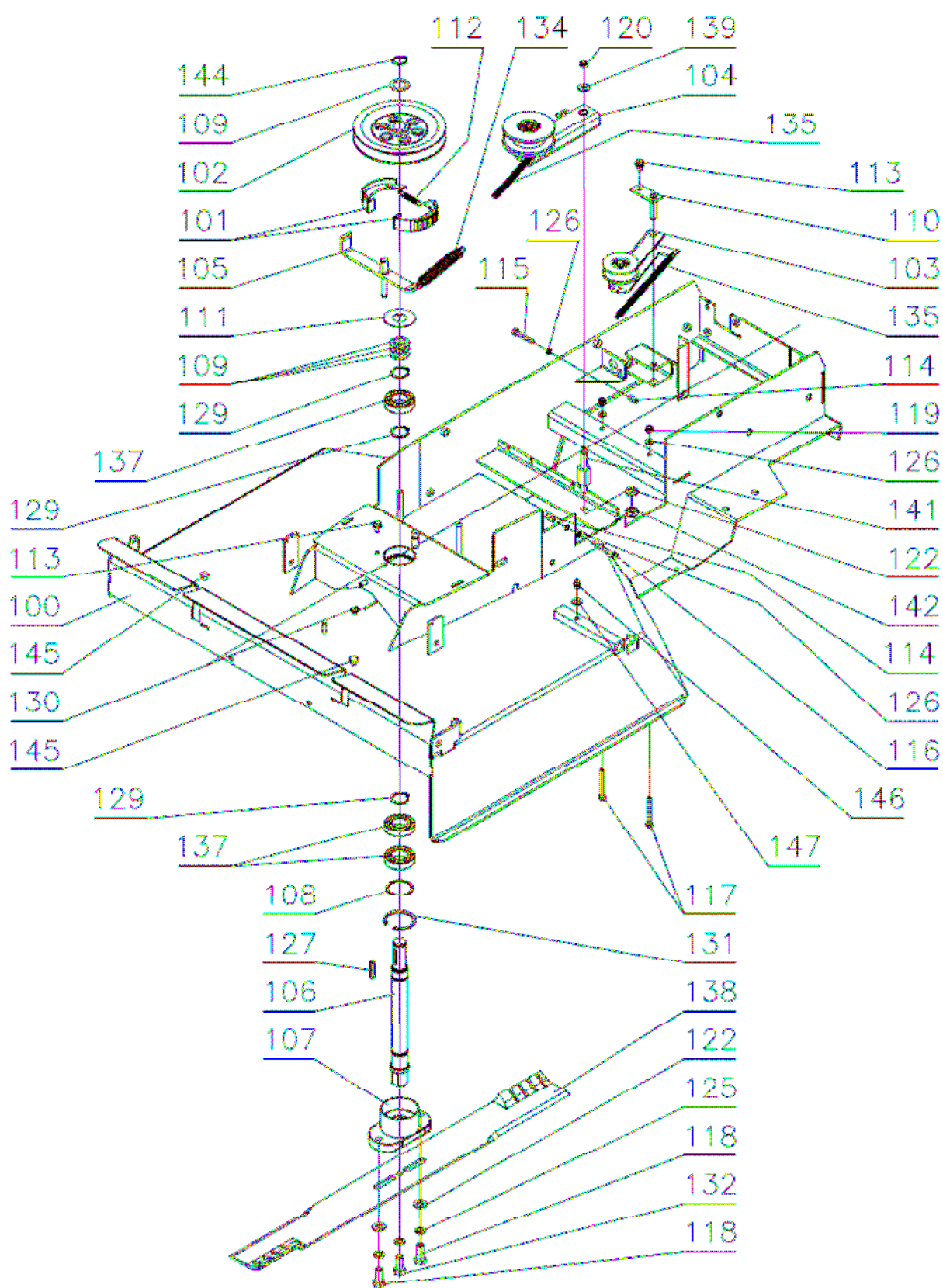
Bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der Firma VARI a.s. gern beantwortet.

8 Adresse des Herstellers.

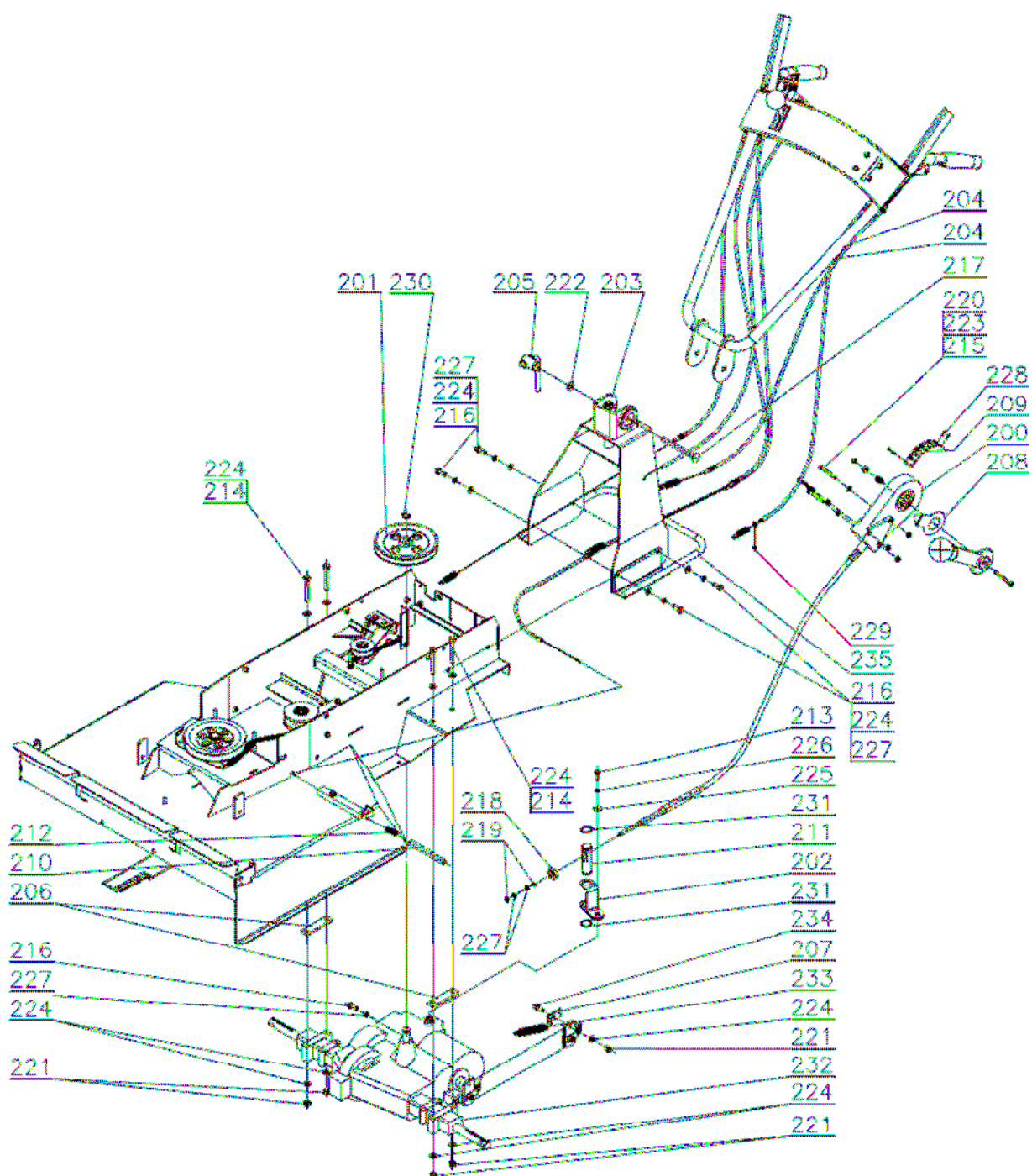
VARI,a.s.	Telefon:	(+420) 325 607 111
Opolanská 350	Fax:	(+420) 325 607 264
Libice nad Cidlinou		(+420) 325 637 550
TSCHECHISCHE REPUBLIK	E-Mail:	vari@vari.cz
289 07	Internet:	http://www.vari.cz/

9 Teileverzeichnis.

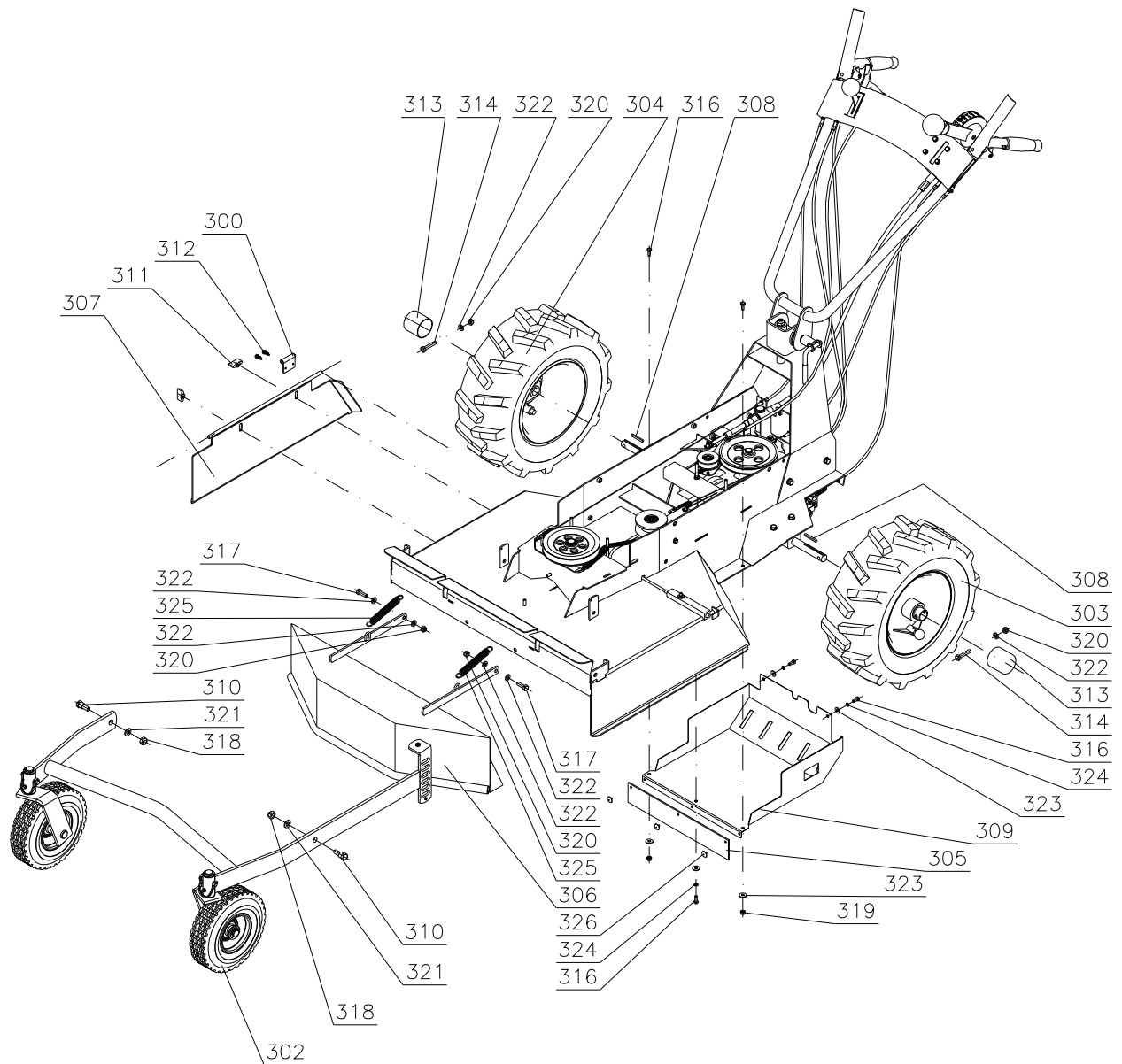
Wenn nicht anders erwähnt, sind die ET-Tabellen für alle Ausführungen der Maschine gültig.



Rahmen und Messerantrieb				
Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
100	CHASSIS MULCHMÄHER	22 9 1536 059	184 115	1
101	BREMSBACKE	22 9 1664 024	189 014	2
102	GETRIEBENE RIEMENSCHLEIBE DES MESSERS	22 9 3325 072	184 038	1
103	ROLLE DER FAHRKUPPLUNG	s. eigene Zerlegung der Teile		1
104	ROLLE DES MESSERANTRIEBS	s. eigene Zerlegung der Teile		1
105	BREMSNOCKEN BDR 595	22 9 8032 048	196 003	1
106	WELLE DES MESSERS	32 0 3822 024	184 093	1
107	MITNEHMER DES MESSERS	32 0 8021 035	184 094	1
108	BEGRENZUNGSSCHLEIBE T-20	32 0 9220 158	168 020	3
109	BEGRENZUNGSSCHLEIBE	32 0 9220 058	127 041	4
110	BOLZEN DER FAHRROLLE	22 9 9311 013	184 090	1
111	VERKLEIDUNG	32 1 9220 126	127 014	1
112	BREMSBACKENFEDER	632 0 9746 044	189 511	1
113	SCHRAUBE M6x10	BN 3326	184 529	3
114	KAPPE VYNILFLEX 6X20	SCHWARZ	184 528	2
115	SCHRAUBE M6x35	ČSN 02 1103.25	184 587	1
116	SCHRAUBE M6x45	ČSN 02 1103.25	195 523	1
117	SCHRAUBE M6x50	ČSN 02 1103.25	184 551	2
118	SCHRAUBE M10x25	ČSN 02 1103.55	184 568	2
119	MUTTER M6	ČSN 02 1401.25	180 0 141	2
120	MUTTER M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
121				
122	UNTERLEGSCHEIBE 10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	3
123				
124				
125	UNTERLEGSCHEIBE 10,2	ČSN 02 1740.05	106 530	3
126	UNTERLEGSCHEIBE 6,1	ČSN 02 1740.05	651 0 920	4
127	FEDER 5e7x5x32	ČSN 02 2562	184 527	1
128				
129	SICHERUNGSRING 25	ČSN 02 2930	131 520	3
130	UNTERLEGSCHEIBE 8	BN 13194	184 614	1
131	SICHERUNGSRING 47	ČSN 02 2931	126 504	1
132	SCHRAUBE M10x1x25	ČSN EN 28676	137 501	1
133				
134	FEDER	TZ 1,8x16,2x63x20	169 514	1
135	FEDER	T 080.088.0632	184 553	2
136				
137	LAGER 6005 2RS		135 501	3
138	MESSER Hi-lift GATOR 68cm		180 501	1
139	UNTERLEGSCHEIBE 6,6	ČSN 02 1729.05	195 530	1
140				
141	BOLZEN DER ROLLENARM	32 0 9311 180	184 092	1
142	MUTTER M10	ČSN 02 1492.25	195 527	1
143				
144	SICHERUNGSRING 20	ČSN 02 2930	110 515	1
145	FUSS UNTER GLASS	069-034-14x3/8	182 534	2
146	SCHMIERKOPF M8x1			1
147	UNTERLEGSCHEIBE 6,4	ČSN 02 1702.05	189 571	1

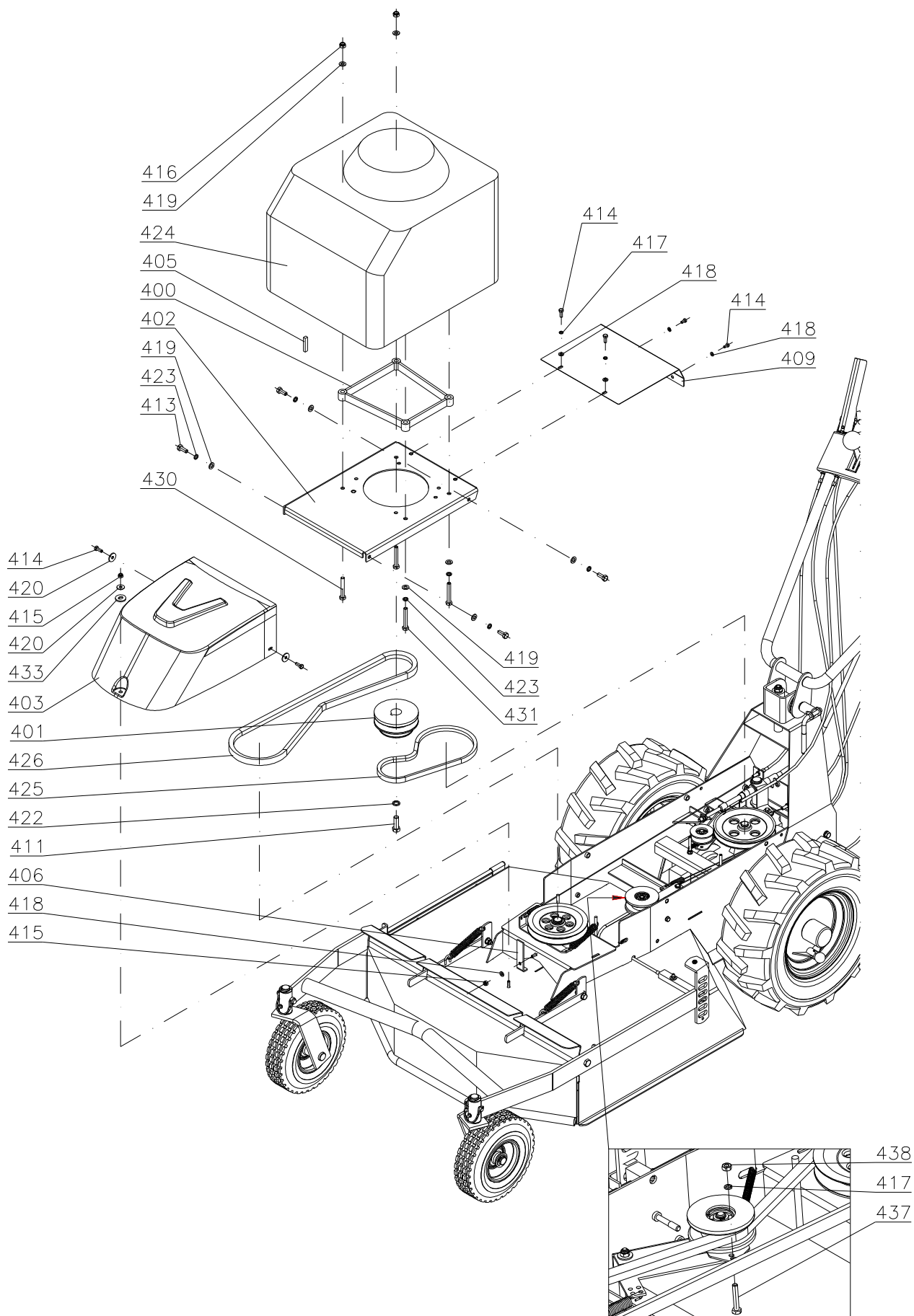


Getriebe, Lenkholmhalter				
Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
200	HEBEL DC10	1LC0717001	184 534	1
201	GETRIEBENE RIEMENSCHNUR DER FAHRBEWEGUNG	22 9 3325 039	184 041	1
202	SCHALTHEBEL SCHWEIßTEIL	22 9 3832 008	184 045	1
203	LENKHOLMHALTER VORMONTIERT	s. eigene Zerlegung der Teile		1
204	LENKHOLME F-700 KOMPLETT	s. eigene Zerlegung der Teile		1
205	FESTZIEHMUTTER	22 9 9016 010	192 012	1
206	DISTANZSTREIFEN	32 0 1530 138	184 040	2
207	ZUGPLATTE	32 0 1740 017	184 042	1
208	PFEIL	32 0 3941 004	184 578	1
209	SCHALTSKALA	32 0 8741 002	184 577	1
210	ARRETIERUNGSBOLZEN DER FÜHRUNGSRÄDER	32 0 9311 188		1
211	BOLZEN ZUG-DRUCK-BOWDEN	32 0 9311 169	184 554	1
212	FEDER 1.25x11.25x28x8.5	32 0 9746 004	124 500	1
213	SCHRAUBE 1/4"x3/4"	BN69	184 558	1
214	SCHRAUBE M8x65	ČSN 02 1101.25	184 555	4
215	SCHRAUBE M6x50	ČSN 02 1103.25	184 551	3
216	SCHRAUBE M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	5
217	SCHRAUBE M10x110	ČSN 02 1319.25	184 550	1
218	MUTTER M16x1.5	ČSN 02 1403.25	184 556	1
219	MUTTER M8	ČSN 02 1403.25	130 0 197	2
220	MUTTER M6	ČSN 02 1492.25	168 516	3
221	MUTTER M8	ČSN 02 1492.25	104 622	5
222	UNTERLEGSCHEIBE 10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	1
223	UNTERLEGSCHEIBE 6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	3
224	UNTERLEGSCHEIBE 8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	13
225	UNTERLEGSCHEIBE 6,6	ČSN 02 1729.05	195 530	1
226	UNTERLEGSCHEIBE 6,1	ČSN 02 1740.05	651 0 920	1
227	UNTERLEGSCHEIBE 8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	5
228	NIET MIT DORN 3x8	ČSN 02 2391.3	182 525	4
229	BÜGELRING 5	ČSN 02 2929.05	150 606	1
230	SICHERUNGSRING 16	ČSN 02 2930	108 503	1
231	SICHERUNGSRING 22	ČSN 02 2930	125 504	2
232	GETRIEBE MST 205 - 562		184 557	1
233	FEDER	TZ 1,8x16,2x63x20	169 514	1
234	SCHRAUBE M8x20	BN 1206	184 558	1
235	STOßSTANGE	22 9 8643 008	184 510	1
236				



Räder, Führungsräder, Verkleidungen

Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
300	SCHARNIER	905500531 P	184 612	1
301				
302	FÜHRUNGSRÄDER F-700	s. eigene Zerlegung der Teile		1
303	RAD F-700 LINKS	s. eigene Zerlegung der Teile		1
304	RAD F-700 RECHTS	s. eigene Zerlegung der Teile		1
305	UNTERER SCHUTZ	32 0 8530 038	184 043	1
306	VORDERE VERKLEIDUNG GRUPPE	22 9 8549 025	184 600	1
307	SEITL.KLAPPE F-700 SCHWEIßTEIL	22 9 8549 037	184 122	1
308	FEDER 3/16" x 70	32 0 3330 037	184 046	2
309	UNTERER GETRIEBESCHUTZ	32 0 8545 072	184 559	1
310	SCHRAUBE	32 0 9016 089	182 038	2
311	BETÄTIGUNGSELEMENT M8x14	VCF30	184 606	2
312	SCHRAUBE ST4,8x16	BN 1880	184 605	2
313	KAPPE VYNILFLEX 50x50	SCHWARZ	184 560	2
314	SCHRAUBE M8x40	ČSN 02 1101.25	169 509	2
315				
316	SCHRAUBE M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	5
317	SCHRAUBE M8x25	ČSN 02 1103.25	110 525	2
318	MUTTER M10	ČSN 02 1492.25	195 527	2
319	MUTTER M6	ČSN 02 1492.25	168 516	2
320	MUTTER M8	ČSN 02 1492.25	104 622	4
321	UNTERLEGSCHEIBE 10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	2
322	UNTERLEGSCHEIBE 8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	6
323	UNTERLEGSCHEIBE 6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	5
324	UNTERLEGSCHEIBE 6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	3
325	FEDER	TZ 1.8x16.2x63x20	169 514	2
326	REIßNIET ASL 4810 MB		184 623	3

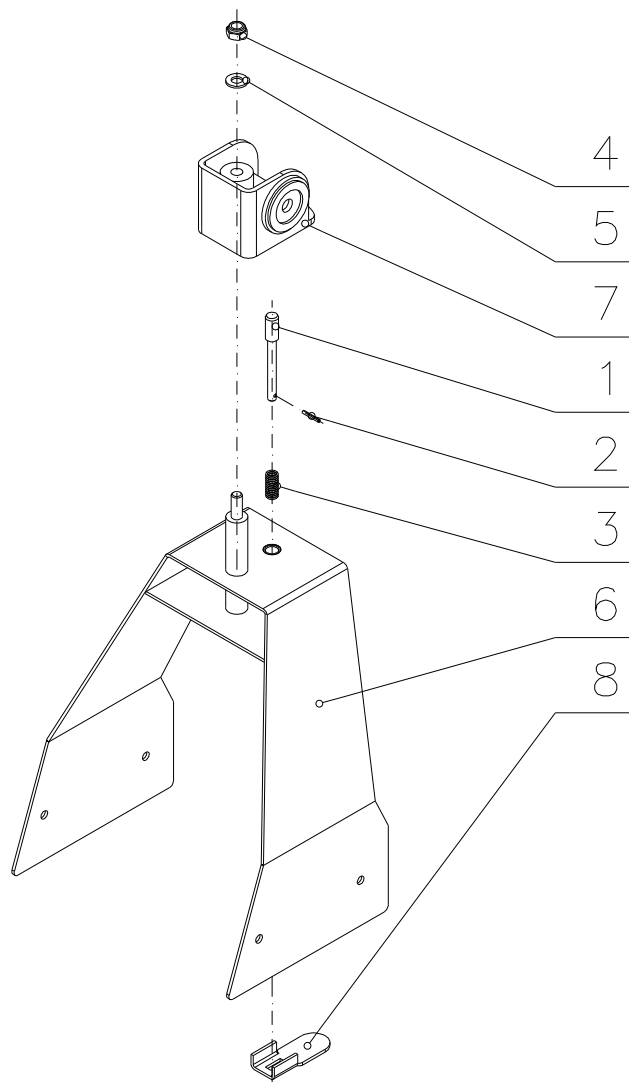


Motor HONDA GXV 340

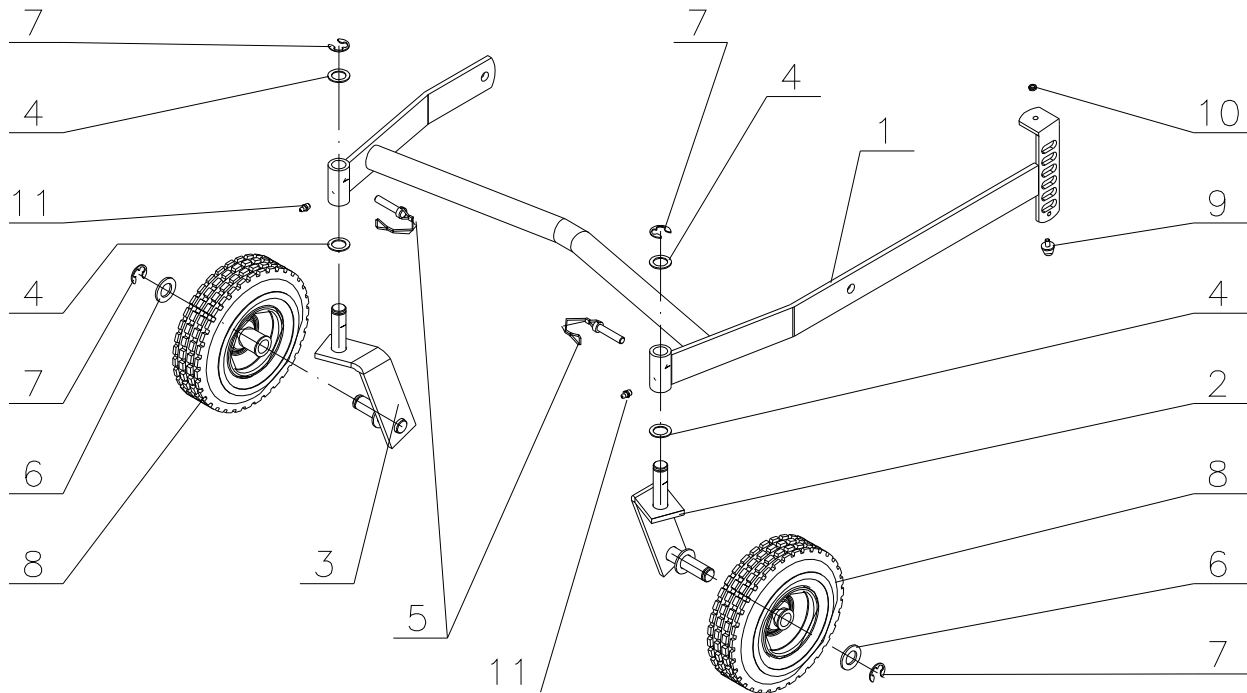
Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
400	ZWISCHENFLANSCH	22 9 2752 020	184 050	1
401	ANTRIEBSSCHEIBE F-700	22 9 3325 035	184 048	1
402	MOTORPLATTE F-700 SCHWEIßTEIL	22 9 8032 054	184 049	1
403	RIEMENSCHUTZ KOMPLETT	22 9 8545 039	184 020	1
405	FEDER 6,3e7x40	32 0 3330 038	184 055	1
406	RIEMENFÜHRUNG VORN	32 0 3340 007	184 056	1
409	OBERE GETRIEBEVERKLEIDUNG	32 0 8545 060	184 053	1
411	SCHRAUBE 7/16"x 1 1/4"	BN 69	184 561	1
412				
413	SCHRAUBE M8x20	ČSN 02 1103.25	189 548	4
414	SCHRAUBE M6x16	ČSN 02 1103.25	189 552	6
415	MUTTER M6	ČSN 02 1492.25	168 516	2
416	MUTTER M8	ČSN 02 1492.25	104 622	2
417	UNTERLEGSCHEIBE 6,1	ČSN 02 1702.15	6510920	3
418	UNTERLEGSCHEIBE 6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	1
419	UNTERLEGSCHEIBE 8,4	ČSN 02 1702.15	131 517	8
420	UNTERLEGSCHEIBE 6,6	ČSN 02 1727.15	169 508	2
421				
422	UNTERLEGSCHEIBE 12,2	ČSN 02 1740.05	106 532	1
423	UNTERLEGSCHEIBE 8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	6
424	MOTOR HONDA GXV 340 K2	ND4 OH		1
425	RIEMEN X13 x 660Ld 6T6K	OPTIBELT	184 562	1
426	RIEMEN X17 x 1290Ld 6T6K	OPTIBELT	184 563	1
430	SCHRAUBE M8x55	ČSN 02 1101.25	171 510	2
431	SCHRAUBE BN 5/16"x 1 3/4"	BN 69	184 584	2
432				
433	GUMMIUNTERLAGE	32 0 9220 230	189 105	1
434				
435				
436	SCHRAUBE FÜR BLECH C2,9x6,5	ČSN 02 1235	184 632	1
437	SCHRAUBE M6x35	ČSN 02 1103.25	184 587	1
438	MUTTER M6	ČSN 02 1403.25	105 520	1

Anmerkung:

Für Gleichrichtung der Abgase wird auf dem Motor ein „AUSPUFFDEFLEKTOR“ (Bestellnr. 18331-ZE2-810) montiert.

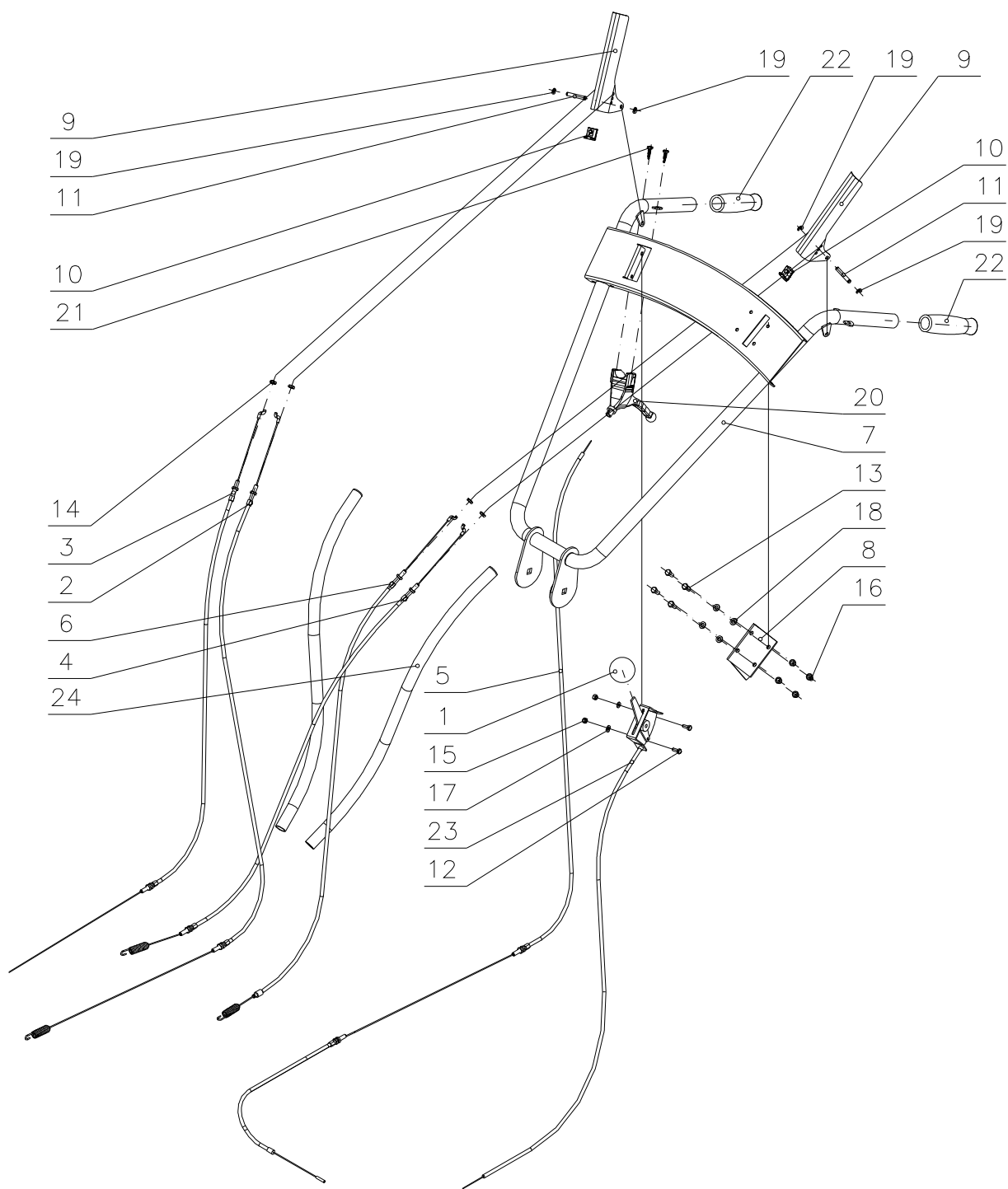


Lenkholmhalter				
Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
1	BOLZEN	32 0 9311 103	192 007	1
2	STIFT 3x18	ČSN 02 2156	127 504	1
3	FEDER 1.25x11.25x28x8.5	32 0 9746 004	124 500	1
4	MUTTER M10	ČSN 02 1492.25	195 527	1
5	UNTERLEGSCHIEBE 10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	1
6	LENKHOLMHALTER F-700	22 9 8045 064	184 058	1
7	DREHKRANZ SCHWEIßTEIL	22 9 8053 013	184 003	1
8	ARRETIERUNGSHABEL	32 0 8041 018	184 004	1

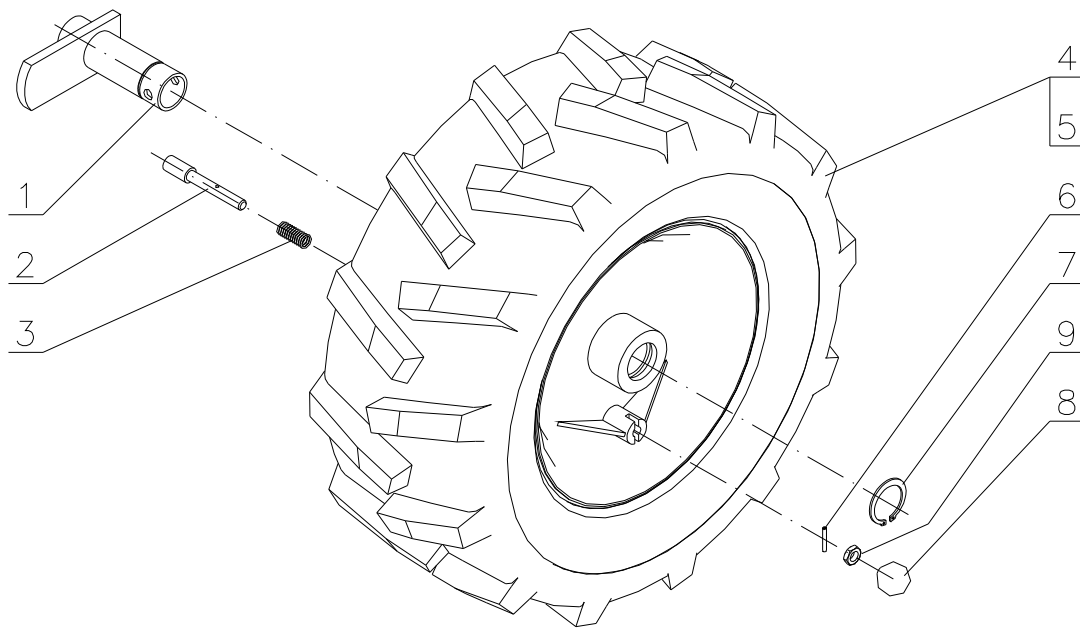


Führungsräder

Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
1	RÄDERRAHMEN F-700	22 9 1646 039	184 121	1
2	RADAUFHÄNGUNG LINKS	22 9 1646 036	184 104	1
3	RADAUFHÄNGUNG RECHTS	22 9 1646 037	184 105	1
4	GLEITUNTERLAGE	32 0 9220 229	182 039	4
5	ELASTISCHER SPLINT	AMA Art. 2914	182 533	2
6	UNTERLEGSCHEIBE 21	ČSN 02 1702.15	124 530	6
7	BÜGELRING 15	ČSN 02 2929.05	184 621	4
8	RAD 220/20F		184 625	2
9	ANSCHLAGFEDER	N 77.16 42-85	182 531	1
10	MUTTER M6	ČSN 02 1403.25	105 520	1
11	SCHMIERKOPF M8x1			2

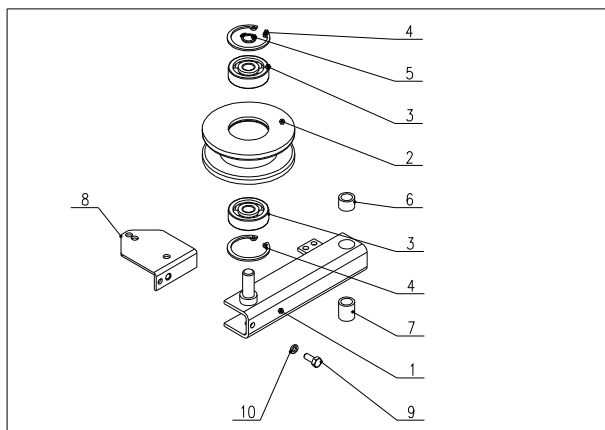


Lenkholme				
Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
1	ROTER KNOPF	1AC02040	184 519	1
2	BOWDENZUG DER ROLLE F-700	22 9 8074 050	184 502	1
3	BOWDENZUG DER BREMSE F-700	22 9 8074 051	184 501	1
4	BOWDENZUG DER KUPPLUNG F-700	22 9 8074 053	184 503	1
5	BOWDENZUG DER RADARRETIERUNG F-700	22 9 8074 054	184 504	1
6	BOWDENZUG DER AUTOMATISCHEN BREMSE	22 9 8074 061	184 510	1
7	DREHLENKHOLME SCHWEIßTEIL	22 9 8078 064	184 011	1
8	HALTER DES HEBELS DC10	32 0 8032 128	184 068	1
9	BETÄTIGUNGSHEBEL	32 0 8058 009	196 013	2
10	HEBELANSCHLAG GUMMI	32 0 8065 002	196 519	2
11	HEBELBOLZEN	32 0 9311 157	196 520	2
12	SCHRAUBE M5x12	ČSN 02 1103.25	184 524	2
13	SCHRAUBE M6X14	ČSN 02 1103.25	151 2 506	4
14	MUTTER M6	ČSN 02 1403.25	105 520	4
15	MUTTER M5	ČSN 02 1492.25	105 518	2
16	MUTTER M6	ČSN 02 1492.25	168 516	4
17	UNTERLEGSCHEIBE 5,3	ČSN 02 1702.15	189 581	2
18	UNTERLEGSCHEIBE 6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	4
19	BÜGELRING 4	ČSN 02 2929.05	189 576	4
20	HEBEL DER HÖHENVERSTELLUNG	SACCON LK0651B	184 517	1
21	SCHRAUBE KB 50(5)x20 ZN	TEIL VON LK0651B		2
22	GUMMIGRIFF SCHWARZ	START 1MA08010	184 518	2
23	HEBEL START 1AT09014	Vers. G, L=900/45mm	184 586	1
24	SCHUTZ DES BOWDENZUGS	32 0 8520 009	184 076	2



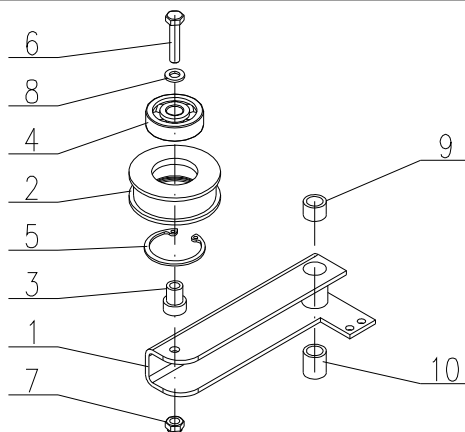
Pfeilrad links, rechts

Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
1	DIFFERENTIALMITNEHMER	22 9 1625 029	184 059	1
2	MITNEHMERBOLZEN	32 0 9311 165	184 057	1
3	FEDER 1.25x11.25x28x8.5	32 0 9746 004	124 500	1
4	RAD 16x6,5-8 F 700 LINKS	622 9 1770 037	184 526	1
5	RAD 16x6,5-8 F 700 RECHTS	622 9 1770 038	184 525	1
6	STIFT 3x18	ČSN 02 2156	127 504	1
7	SICHERUNGSRING 30	ČSN 02 2930	126 502	1
8	BAKELITTKUGEL 25 M8	ČSN 02 5181.21	124 524	1
9	MUTTER M8	ČSN 02 1403.25	1300197	1



Rolle des Messerantriebs

Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
1	ROLLENARM	22 9 3330 021	184 069	1
2	ROLLE FÜR RIEMEN X17	632 0 3325 069	184 579	1
3	LAGER 6300 2RS		189 585	2
4	SICHERUNGSRING 35	ČSN 02 2931	126 503	2
5	SICHERUNGSRING 10	ČSN 02 2930	602 1 519	1
6	GLEITLAGER A 10x14x10 SZ		184 599	1
7	GLEITLAGER A 10x14x16 SZ		184 600	1
8	RIEMENLEITUNG BEI ROLLE	32 1 3340 010	184 108	1
9	SCHRAUBE	ČSN 02 1103.25	184 524	1
10	UNTERLEGSCHIEBE	ČSN 02 1740.05	127 512	1



Rolle der Fahrkupplung

Pos.	Bezeichnung	Zeichnung-Norm	Best.nr.	Menge
1	ROLLENARM DER FAHRKUPPLUNG	22 9 3330 025	184 091	1
2	ROLLE DER FAHRBEWEGUNG	632 0 3325 068	184 512	1
3	LAGERBUCHSE DER ROLLE	632 0 9320 071	196 528	1
4	LAGER 6300 2RS		189 585	1
5	SICHERUNGSRING 35	ČSN 02 2931	126 503	1
6	SCHRAUBE M6x30	ČSN 02 1101.25	184 581	1
7	MUTTER M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
8	UNTERLEGSCHIEBE 6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	1
9	GLEITLAGER A 10x14x10 SZ		184 599	1
10	GLEITLAGER A 10x14x16 SZ		184 600	1

10 Garantieschein.

Füllt Hersteller aus

Produktbezeichnung

Produkttyp

Herstellungsnummer

Motornummer

Garantiezeit (Monate)

Endkontrolle

Mulchmäher

Hurricane F-700

24



Nach mehr Prüfung!

Das oben genannte Produkt wurde, einschließlich der zugehörigen handels-technischen Dokumentation und dem Zubehör, ohne Mängel an den Käufer übergeben. Der Käufer wurde ordnungsgemäß über die Grundsätze der richtigen Bedienung und der technischen Wartung des Produkts belehrt.

Füllt Händler aus

Name des Käufers

Adresse des Käufers

Unterschrift des Käufers

Ort des Verkaufs

Datum des Verkaufs

Stempel und Unterschrift des Händlers

GARANTIEBEDINGUNGEN

Gegenstand der Garantie:

Die Garantie bezieht sich auf das Basisprodukt, inklusive auf das von der Firma VARI a.s. gelieferte Zubehör.

Garantiezeit:

Die Garantiezeit für das Produkt und das dazu gelieferte Zubehör beträgt 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs an den Käufer, wenn im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit den Motoren HONDA** nichts anderes angeführt wird. Die Dauer ab der Geltendmachung des Rechts aus der Mängelhaftung bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Benutzer nach der Beendigung der Reparatur zur Übernahme der Sache verpflichtet ist, wird in die Garantiezeit nicht eingerechnet.

Der Händler ist verpflichtet, dem Käufer eine Bescheinigung darüber auszustellen, wann er das Recht geltend machte, sowie auch über die Durchführung der Reparatur und über ihre Dauer. Wenn das Produkt ausgewechselt werden muss, beginnt die Garantiezeit erneut ab der Übernahme des neuen Produkts zu laufen. Wenn es zum Austausch einer Montagegruppe kommt, beginnt die Garantiezeit der diesbezüglichen Montagegruppe erneut ab dem Datum der Produktübernahme zu laufen.

Haftungsumfang des Herstellers:

Der Hersteller haftet dafür, dass das Produkt über die ganze Garantiezeit die Eigenschaften, die für die betreffende Produktart üblich sind, und die aufgeführten Parameter aufweist. Der Hersteller haftet nicht für Mängel des Produkts, die durch den laufenden Verschleiß oder den Einsatz des Produkts für andere Zwecke, als wofür es bestimmt ist, verursacht wurden.

Erlöschen der Garantie:

Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- das Produkt nicht gemäß der Bedienungsanleitung verwendet und gewartet oder durch irgendeine unfachgemäße Behandlung des Benutzers beschädigt wurde
- das Produkt unter anderen Bedingungen oder zu anderen Zwecken als seine Bestimmung verwendet wurde
- der Garantieschein des Produkts nicht vorgelegt werden kann
- es zur vorsätzlichen Überschreibung der vom Hersteller, Händler oder der Serviceorganisation aufgeführten Angaben in der originalen Produktdokumentation kam
- irgendein Teil des Produkts durch ein nicht originales Bauteil ersetzt wurde
- es aufgrund der unzureichenden Wartung zur Beschädigung des Produkts oder zum übermäßigen Verschleiß kam
- das Produkt durch höhere Macht eine Havarie hatte oder beschädigt wurde
- am Produkt eine Änderung ohne Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurde
- die Mängel durch unfachgemäße Lagerung des Produkts verursacht wurden
- die Mängel infolge des natürlichen und üblichen Produktverschleißes entstanden
- die vorgeschriebene Garantiedurchsicht des Produkts nicht in der festgelegten Frist durchgeführt wurde (gilt nur für Produkte mit verlängerter Garantiezeit). Bei ausgewählten Produkten mit verlängerter Garantiezeit müssen die Garantiedurchsichten gemäß den Bedingungen, die im **Servicebuch für Maschinen und Kompletts VARI mit Motoren HONDA** aufgeführt sind, durchgeführt werden
- das Produkt mit einer Einrichtung gekoppelt oder betrieben wurde, die der Hersteller nicht genehmigte

Geltendmachung der Reklamation

Der Käufer erhebt seinen Reklamationsanspruch beim Händler. Bei der Reklamation ist der Käufer zur Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Garantiescheins verpflichtet. Die Garantiereparaturen werden vom Händler oder der von ihm beauftragten Reparaturwerkstätte durchgeführt.

Rechte:

Die sonstigen Beziehungen zwischen Käufer und Händler werden von den diesbezüglichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 47/1992 Slg., ggf. des Handelsgesetzbuches Nr. 513/1991 Slg., in der Fassung der späteren Änderungen und Nachträge geregelt.

1.Garantiedurchsicht Durchgeführt am.....Durchgeführt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	1.Garantiedurchsicht Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
2.Garantiedurchsicht Durchgeführt am.....Durchgeführt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	2.Garantiedurchsicht Maschinentyp..... Herstellungsnr.....
1.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	1.Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
2.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	2.Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
3.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	3.Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...
4.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle	4.Reparatur in Garantiezeit Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift...